

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalte für locale Anzeigen 15 Pf. für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 60 Pf. für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Besondere Ermäßigung.

No. 295.

Bezirks-Heimsprecher No. 52.

Samstag, den 27. Juni.

Bezirks-Heimsprecher No. 52.

1896.

Gebr. Kirschhöfer,

chirurgische und technische Gummiwaaren-Handlung,

32. Langgasse 32, „Hotel Adler“,

empfehlen ihr grosses Lager in

chirurgischen Gummi-, Guttapercha-, Hartgummi- und Celluloidwaaren,

sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege und Verbandstoffe,

in technischen und elektrotechnischen Weich- und Hartgummi-Waaren für

Dampf-, Gas- und Wasserbetrieb, Bierbrauereien, Kellereien etc.

Alle Artikel nach Zeichnung oder Muster, sowie Reparaturen werden in kürzester Frist sorgfältig ausgeführt.

Telephon-Anschluss No. 159.

7884

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt) Carl Schlick, 49. Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 7088

Kartoffeln, gute gelbe, 20 Pf. per Kumpf, Magnum bonum 28 Pf. per Kumpf, im Centner 7510 billiger, zu haben Frankenträse 4.



Jede Mutter beachte:

Schutz gegen die Sonne ohne dass das Kind unter einem dicht geschlossenen Verdeck durch Hitze leidet! Bestes, schönstes u. durchaus tonangebendes Fabrikat! Grösster Fortschritt der Kinderwagen-Industrie! Anerkannt grösste Auswahl in allen Preislagen! Berücksichtigung auch Nichtkäufern gern gestattet.

Stets über 100 Wagen zur Auswahl.

Gaspar Führer, Kirchgasse 48.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens
Telephon 309. 5188

Bettunterlagestoffe

für Wöchnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.00 bis Mk. 5.— per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt 1205

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 7086

Hochfeines Salatöl,
hochfeines Olivenöl,
feinen Speise- und
Einmach-Essig

zu billigen Preisen empfiehlt 7699

Carl Schlick,
Kirchgasse 49,
Kaffee-Handlung u. -Brennerei.

Getrock. Mirabellen p. Pfd. 45 Pf. empfiehlt

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Vier Stück prima Apfelwein
und 4 Stück 1895er Rheingauer
Weisswein aus guter Lage per sofort preiswerth abzugeben
Näh. im Tagbl.-Verlag. 8411

Begründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13.500 Abonnenten.

auf das

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Bezugspreis 50 Pf. monatlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“:

Illustrierte Kinderzeitung (alle 14 Tage erscheinend);
 Herzliches Hausbuch (zwanglos erscheinend);
 Rechtsbuch (zwanglos erscheinend);
 Haus- und landw. Rundschau (alle 14 Tage erscheinend);

Verlosungsliste (3 mal monatlich erscheinend);
 Sommerfahrplan;
 Winterfahrplan;
 Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend).

Das „Wiesbadener Tagblatt“ bietet im Allgemeinen neben Leitartikeln politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts eine politische Tagesrundschau, die wichtigsten Nachrichten aus Reich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land, eine „Kleine Chronik“ der interessantesten Tagesereignisse und Vermischtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrik „Sechste Nachrichten“ umfaßt einen ausgedehnten Depeschendienst eigener Correspondenten, sowie der Depesch-Bureau „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ regelmäßige Börsen-Berichte vom Tage und aus der Woche, ein größerer täglicher Coursbericht der Frankfurter Börse, eine Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Täglich 2 Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung.

— Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe. —

Als Localzeitung

steht das „Wiesbadener Tagblatt“ wegen seiner Reichhaltigkeit und Billigkeit obenan. In Wiesbaden ist das „Wiesbadener Tagblatt“ in jedem Hause, in jeder Familie ein willkommenes Gast, wie seine Abonnentenzahl rufformäßig darthut. Vom speciell localen Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ seien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender Feder über Theater und Concerte, die am schnellsten und ausführlichsten gebrachten Nachrichten über wissenschaftliche Begebenheiten aus Stadt und Land, die ausführlichsten Berichte über die Verhandlungen der städtischen Körperschaften, die Mittheilungen aus dem Gerichtssaal, aus den höchsten Gerichtshöfen in Berlin und Leipzig, aus dem Bundes-Amt für das Seimathwesen, aus dem Reichsversicherungsamt etc. etc.

Als Anzeiger

ist das „Wiesbadener Tagblatt“ das beliebteste der Wiesbadener Insertionsorgane. Die Inserenten Wiesbadens und der Umgegend, sowie solche im übrigen Deutschland und sogar im Ausland kennen in dem „Wiesbadener Tagblatt“ seit langem schon den geeignetsten Förderer ihrer Interessen, der in nachhaltigster und trotzdem billigster Weise ihren Ankündigungen zu Ergebnissen verhilft, die sie immer wieder zum Nutzen des „Wiesbadener Tagblatt“ als Veröffentlichungsmittel veranlassen. Städtischen und staatlichen Behörden dient das „Wiesbadener Tagblatt“ zu ihren amtlichen Erlassen, und insbesondere in den Fällen, in denen anderweite Bekanntmachung den Publikationen von Wiesbadener städtischen Behörden nicht die genügende Verbreitung gewährt, wird das „Wiesbadener Tagblatt“ erfahrungsgemäß gegen Bezahlung zur Aufnahme derselben in Anspruch genommen. Zudem bringt das

„Wiesbadener Tagblatt“ im öffentlichen Interesse seit seinem 44jährigen Bestehen die für die Allgemeinheit wichtigsten Bekanntmachungen des Magistrats, sämtlicher Spezialverwaltungen der Stadt Wiesbaden, der Königl. Polizei-Direction zu Wiesbaden, der Königl. Regierung, der Königl. Staatsanwaltschaft, der Gerichtsbehörden etc. etc.

Alleiniges Inserations-Organ

fast ausnahmslos für die Geschäftswelt Wiesbadens, für die Vereine und Corporationen Wiesbadens, für den Immobilien- und Geld-Verkehr, für die in jedem Hause unentbehrlichen Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen), für den Arbeitsmarkt (Dienst- und Stelle-Angebote) ist das „Wiesbadener Tagblatt“, weil das „Wiesbadener Tagblatt“ in fast jeder Familie Wiesbadens gelesen wird und weil das „Wiesbadener Tagblatt“ seit mehr als 4 Jahrzehnten stets maßgebend gewesen ist für die gesammten Veröffentlichungen des Geschäfts-, Familien- und Vereins-Verkehrs in Wiesbaden.

Alleiniger Wohnungsanzeiger

in Wiesbaden, welcher regelmäßig zweimal wöchentlich — Dienstags und freitags — erscheint, ist das „Wiesbadener Tagblatt“. Er wird verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen (jedemal 12 Seiten und mehr), benutzt von allen Vermietern wegen der Billigkeit, des Erfolges und der seit langen Jahren eingeführten Uebersichtlichkeit der Ankündigungen, welche nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes geordnet sind.

Der besonderen Beachtung des inserirenden Publikums, namentlich aber der anzeigenden Geschäftswelt, sei noch die Thatsache empfohlen, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ in Wiesbaden mehr als doppelt so stark verbreitet ist als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis trotzdem seit Jahren der gleiche, billigste ist.

**Selten
günstige Gelegenheit!!!
Ohne Concurrenz!!!**

Nur durch Uebernahme eines großen Postens bin ich in der Lage, so lange der Vorrath reicht!!

**Für nur Mk. 4.50
6 Meter doppeltbreit
Damen = Roden**

zu einem vollständigen hocheleganten Costüme, Farben hellgrau, dunkelgrau, braun, hellmode, dunkelmode, rehgrau, nach allen deutschen Postorten unter Nachnahme zu versenden. F 84

Verfandt-Haus

Carl Hoffmann, Gerborn. 351 P.

NB. Aufträge von 20 Mark an franco.

Zur Haarpflege.

Von unübertroffener Wirkung ist das staatl. gepr., genehmigte, sowie von Autoritäten begutachtete **Haarwasser von Ketter, München**, welches statt Del oder Pomade täglich gebraucht, das Haar bis ins höchste Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von allen Schuppen zc. befreit und dadurch die Thätigkeit der Haarwurzeln erhöht. Zu haben à 40 Pf. und Mk. 1.10 bei

L. Schild, Langgasse 3.

**„National-Zeitung“
in Berlin.**

Die „National-Zeitung“, das Morgens und Nachmittags, während der parlamentarischen Verhandlungen auch in einer dritten (Abends-) Ausgabe erscheinende reichshauptstädtische Organ der national-liberalen Partei, ladet zum **Abonnement auf das bevorstehende neue Quartal ein.**

Die politische Gestaltung der Gegenwart verleiht den von der „National-Zeitung“ vertretenen Bestrebungen neue und erhöhte Bedeutung, es ist mehr als jemals notwendig, die liberalen und nationalen Errungenschaften gegen neue Gefahren mit Entschiedenheit und doch mit der maßvollen Sachlichkeit zu verteidigen, welche der Auffassung der gebildeten Volksklassen entspricht und allein Erfolg verheißt. Insbesondere empfehlen wir die „National-Zeitung“ deshalb zum Abonnement in den **Landesteilen und Städten, wo kein national-liberales Blatt besteht** und es dem gemäßigten nationalgefeimten Liberalismus daher an einer Vertretung in der Presse mangelt, überhaupt aber denen, welche in einem **Berliner** Organ ihrer Richtung die politische Bewegung, wie sie sich in erster Reihe in der Presse der Hauptstadt darstellt, verfolgen wollen.

Die „National-Zeitung“ erörtert ihren alten liberalen Traditionen gemäß, aber allezeit maßvoll und sachlich, die inneren und die ausländischen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Angelegenheiten in zahlreichen selbstständigen Artikeln, zum Theil aus der Feder berufener Fachmänner. Sie hat hervorragende **militärische Mitarbeiter; Correspondenten in allen Theilen Deutschlands**, in den Hauptstädten des **Auslandes**, sowie in den **deutschen Colonialgebieten** unterstützen die Redaction. Die von einem eigenen parlamentarischen Bureau erstatteten **Berichte über die Verhandlungen des Reichstags und Landtags** werden in der **dritten Ausgabe Abends** versandt, sobald sie am nächsten Morgen überall im **Rande in den Händen der Leser sind.**

Der **Handelstheil** der „National-Zeitung“, dessen Börsenwochenberichte sich eines altbewährten Ansehens erfreuen, unterrichtet eingehend und unparteiisch über alle Vorgänge auf den Gebieten der Börse und des **Baarenhandels.**

Das **Feuilleton** der „National-Zeitung“ giebt in Aufsätzen erster Schriftsteller ein Bild der gesamten Kultur-Entwicklung. Der erzählende Theil bringt Romane und **Novellen** hervorragender Autoren.

Abonnements-Preis bei allen Postanstalten des Deutschen Reichs und Oesterreich-Ungarns pro Quartal 9 Mk. — **Inserate** finden durch die „National-Zeitung“ in gebildeten, kaufkräftigen Kreisen wirksamste Verbreitung. Die zum 1. Juli neu hinzutretenden Abonnenten erhalten bei Einsendung der Postquittung schon jetzt die „National-Zeitung“ täglich unter Kreuzband **gratis und franco** zugesandt, ebenso auf Wunsch den bis jetzt erschienenen Theil des laufenden Romans.

**Expedition der „National-Zeitung“,
Berlin W., Mohrenstraße 59.**

**Der beste Sautatswein in Apotheker **Roser's „roth-goldener“
Malaga-Trauben-Wein,****

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für **Kinder, Frauen, Reconvallescenten, alte Leute** zc. empfohlen, auch köstlicher **Deffertwein.** Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/3 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in **Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothete.** F 418

Prima Voll-Milch

per Liter 20 Pf. liefern

7892

**Geb. Lendle,
Milchkur-Anstalt, Bleichstraße 26.**

Schlagsahne

(Mit Centrifugenfahne) per 1/2 Btr. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., stets 50 Btr. vorrätzig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt **E. Hargstedt,** Faulbrunnenstraße 10. **Telephon 307. 6979**

**Fränkischer Kurier
Nürnberg**
Gegründet 1833. 61. Jahrgang.
Amtsblatt der Stadt Nürnberg.

Angesehenste und verbreitetste Zeitung des ganzen nördlichen Bayern.

Wöchentlich 13 **grosse Ausgaben**

mit 2 Unterhaltungsblättern.

Telegraphischer Spezialdienst und Originalberichte

von allen Hauptplätzen der Welt.

Volkswirtschaftliche und Handelszeitung.

Gewähltes wissenschaftliches Feuilleton. Spannende Erzählungen.

Vollständige Verlosungssliste der Wertpapiere.

Insertionsorgan allerersten Ranges.

Abonnements nehmen alle Postanstalten zu Mk. 4.— pro Vierteljahr entgegen.

Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf.

8948

**L. Stemmler, Langgasse 50,
Ecke Kranzplatz.**

Bohrt. Einricht. f. Colonialw.-Gesch. d. a. W. H. Taabl.-Berl. 1663



Wegen vorgerückter Saison

verkaufen wir, so lange der Vorrath reicht:

- Die früheren Salonschuhe, braun, mit Schleife, 3.75—4.00, für **3.00**
- Damen braune Halbschuhe, zum Schnüren, ganz prima, „ **4.50**
- Lawn-Tennis-Schuhe mit braunem Lederbesatz „ **3.00**
- Spangenschuhe in solidester Ausführung „ **4.80**

Sämmtliche, der Sommer-Saison unterworfenen Schuhwaaren werden jetzt **15 %** unter dem auf jedem Artikel ausgezeichneten Preise ausverkauft.



Fett & Cie.,

Langgasse 45, zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

8081

Geflügelzucht - Verein Wiesbaden.

Hente und jeden Samstag Abend
9 Uhr Zusammenkunft im „Deutschen
Hof“, wozu höflichst einladet F 397
Der Vorstand.

Specialität für Raucher

(Frankfurter Estrella).

Tropical, Regalias,

10 Pf. pr. St. (Mk. 9.50 pr. 100). 7866

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Feinstes Salat-Del

per 1/2 Liter 48 und 60 Pf.,

feinstes Tafel-Del

per 1/2 Liter 80 Pf.

empfiehlt in frischer Sendung

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Wiesbadener Mineralwasserfabrik, 4. Schierkeinerstr. 4.
Gerritsen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof. 7211

Gänzlicher Ausverkauf,

aus einer Concursmasse herrührend: Bijouteriewaaren aller Art, Brochen, Ohrringe, Vorstecknadeln, Eisenbeinwaaren u. dergl., sowie eine große Partie echter Meerschaumpfeifen u. Pfeifen, Bernsteinspitzen, Rauchschiffentöpfe, Dperngläser u. bedeutend unterem Preis.

Laden **Wiegergasse 12.**

Walther's Hof,

Geisbergstrasse 3.

Donnerstag, Freitag, Samstag von Abends 7 1/2 Uhr
ab findet das

Koschat - Sänger-Quartett-Concert

(D' Rosenheimer Singvögel),

unter Leitung des Componisten **Lerchner** statt. Außer den
Lieder- und Zither-Vorträgen wird von der Gesellschaft der Schub-
plattfertanz ausgeführt.

Eintritt 10 Pf.

Großer Garten.

Illumination.

Es ladet ein

Franz Bourguignon.

Auf folgende Artikel mache ich ergebenst aufmerksam: 7888

1/2 gefochten Schinken	per Pfd. 1.80 Mk.
1/2 Lachs-Schinken	„ „ 1.80 „
1/2 Gothaer Cervelat	„ „ 1.80 „
1/2 Gothaer Salami	„ „ 1.80 „
1/2 Frankfurter Würstchen in Dosen von 8 Stück per Dose	1.50 „

Hermann Neigenfind,

Drauenstrasse 52, Ecke Goethestrasse.

Gummi-Artikel aus Paris, Specialität, Katalog
sendet gratis. F 479
C. Ahrens, Frankfurt a. M., Beil 37.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 27. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

4-tägiges Gastspiel.

Mittwoch, den 24. Juni 1896, und folgende Tage,
Abends 8 Uhr:

Hochinteressante Vorstellungen

des berühmten

Ideographen Odrap Cumberland,

des Physikers **Georg Dimitrino** mit seinem
Experimental-Vortrag

Röntgen-Strahlen,

des italienischen **Ombremant. Nieu Orlescu** mit
seinen amüsanten Handschattenspielen.

Alles Nähere durch die Anschlagplakate und Prospekte.
Preise der Plätze wie gewöhnlich. F 457

Grossartige Neuheit!

Ganz ausserordentlich!

Zur Reisezeit!

Von Franz Bossong erschienen:

**Illustr. Fremdenführer durch Wiesbaden und Um-
gebung.** 3. Aufl. Mit grossem Stadtplan, Karte der Um-
gebung etc. 180 Seiten Text. Enthält 50 Auszüge in Wiesbadens
Umgebung, Tourenverzeichnis für Radfahrer etc. Preis nur 50 Pf.

Das nassauische Aarthal in Vergangenheit und Gegenwart.
Mit vielen Illustrationen und 2 Karten. Preis gebunden 1.50 Mk.

Hohenstein im Aarthal einst und jetzt. Mit Illustrationen
und einer Karte. Preis 50 Pf.

Schloss Schaumburg a. d. Lahn einst und jetzt. Mit
Illustrationen und einer Karte. Preis 40 Pf.

Karte der Umgebung von Wiesbaden nach Relief von
Hauptmann Woldermann. Preis 30 Pf. 8140

Touristenkarte der Umgebung von Wiesbaden.
Maasstab 1:62,500, auf Leinwand in Mappe. Preis 1.50 Mk.

Zu haben in allen Buchhandlungen.

Verlag von Franz Bossong, Buchhandlung und Antiquariat,
Papier- u. Schreibwaarenhandlung, 45. Kirchgasse 45.



**Gutenberg.
Sente: Wetzelsuppe.**

W. Alexi. 8158

Verloren. Gefunden

30 Mark Belohnung.

Ein **Diamant-Ring**
verloren. Näh. bei Herrn Gastwirth Ph. Fuhr,
Hotel zum „Grüner Wald“.

Ein schwarz-seidener Regenschirm

mit silbernem Griff verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Hotel und Badhaus zum Engel, Zimmer No. 35.
Eine große schöne gelbe Dogge abhanden gekommen. Wiederbringer
erhält Belohnung. Vogt, Bürgermeister, Siebrich.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte.
Mäß. Don. Vietor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13. 2400

Ein **Primaner** des Real-Gymnasiums wünscht Nachhülfe-
stunden zu geben. N. Tagbl.-Verlag. 7288

Privat- und Nachhülfestunden erteilt eine geprüfte Lehrerin
Weichstrasse 39, Part.

Demoiselle fr. offre leçons de conv. fr. en échange de la
pension où logement. Ecr. s. L. D. 20 poste restante.

Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule von H. Bouffier,

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule.
Unterricht in allen Zweigen der **Mal- u. Zeichenkünste**, Zeichnen
u. Malen nach der **Natur im Freien**. Eintritt jederzeit. Mittwoch u.
Samstag Nachmittag f. Kinder. Specialität: **Modelliren v. Portraits**
nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von
Zeichnungen u. Malereien für Kunst und Gewerbe im Auftrage. 5555

An einem Kursus im **Holzschneiden** können noch eine oder zwei
Damen Theil nehmen. Näh. bei **Oswald Krebs**, Roonstr. 7. 8056

Violinstunde für Anfänger v. Std. 70 Pf. u. Nachh. in Mathem.
(bis zu Untersekunda) v. Std. 1 Mk. wird Weichstrasse 3, 1, erteilt.

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Röderallee 84, B. 3105
Fräulein erteilt gründl. **Clavierunterricht**. Näh. Tagbl.-Berl. 7966

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage
für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter
C. E. 641 an den Tagbl.-Verlag. 6051

Ein Wirtshaus

im Centrum der Stadt zu verkaufen. 6622
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Eine kl. Villa z. Alleinbew., auch für 2 Famil. ausreic., in
guter angenehmer Landhausl. (nicht weit vom Berch, im
unweit d. Gattest. d. Straßend.), Wegzugs h. zum billig.
Preise von 50,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. T. F. 126
an den Tagbl.-Berl. 7623

Sehr rent. Gast- u. Wohnhaus

in Wiesbaden, gute Lage, mit Stallungen, Werkstätten m. Feuergerecht,
gr. Hof, auch für **Radengeschäfte** geeignet, besond.

Verhält. halber bei 9000 Mk. Anz. **sehr billig zu**

verkaufen. Anfragen unter **G. 130** postlagernd
Siebrich a/Bh. 7823

Kleines Landhaus

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer Lage **ausserst**
billig zu verkaufen. 6609

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.

Ein hübsches rentabl. Haus, nahe d. Taunusstr., m. Vorgart.
Doppelw., groß. Hof u. Garten hinter d. Hause (23 Ruth.
Flächengch.), Familien-Verh. h. sehr preisw. für 64,000 Mk.
zu verk. — Sehr schönes Besitzh. für Private, wegen seines
Platzes aber auch für manchen Geschäftsm. brauchbar,
insbes. für Wäschereibes. weg. des groß. Gartens z. Bleichen
u. Trocknen. Große Trockenhalle bereits vorhanden. — Gef.
Off. unt. S. H. 171 an den Tagbl.-Berl. 7729

Ein kl. rentabl. Etagenhaus im Kurviertel, 3-Stöck., m.
Frontsp. u. hübschem Gärtch. hint. d. Hause, weg. Tierbes.
sehr preisw. für die Feldgerichtl. Lage zu verk. Gef. Off.
unt. S. F. 127 an den Tagbl.-Berl. 7622

Neue schöne Villa in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengelasse, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Anfr. unter N. E. 340 an den Tagbl.-Verlag. 6052

Die Villa Köhlerstraße 5, in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060

Das in **Viebrich,** Schierkeiner Chaussee 27 belegene H. Landhaus nebst Garten ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. durch Rechn.-Rath Weimar das, Wiesbadenerstraße 29. 8104
Zu verkaufen eine Mühle mit Wasserbetrieb, Ackerbau u. Wirtschaft, in Thüringen, nahe der Bahnstation, für 4000 Thlr., mit Einheitsrathen 1000 Thlr. billiger. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8156
Schöne Villen-Baupläne, Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei C. Meyer. 2028

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine H. Villa z. Alleinbew. mit etwas Garten dabei zu kaufen gef. Gef. Off. unt. D. N. 334 an den Tagbl.-Verl. 8091

Ein mittelgroßes Geschäftshaus in oder außer der Stadt von einem Geschäftsmann mit ca. 3000 Mk. Anzahl. zu kaufen gef. Gef. Off. u. P. P. 323 a. d. Tagbl.-Verl.
Ein H. Haus in der Adelsheidstr. od. deren Nähe (am liebsten zum Alleinbew.) zu kaufen gef. Gef. Off. unt. C. N. 332 an den Tagbl.-Verl. 8090

Ein kleines Haus mit Stallung und Remise für 5-6 Pferde im südlichen Stadttheil zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter O. S. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Hotel 1. R. von ausw. Fachmann mit über 100,000 Mark Anzahl. zu kaufen gesucht Jos. Lwand. Al. Burgstr. 8 (Discret.). 8100

Rechtabl. Haus mit Stallung für 3-4 Pferde, 6-7000 Mark Anzahl. zu kaufen gesucht. Lwand. Al. Burgstr. 8. 8101

Kleine Villa mit Garten

von 6-7 Zimmern zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe des Preises an Huber, Karlstraße 30. Unterhändler ausgeschlossen.
Ein H. rechtabl. Haus mit 3 od. 4 Etag. u. am liebsten 4-3-Z. Wohnungen zu kaufen gef. im Preise bis zu 70,000 Mk. Gute Anzahlg. Gef. Off. unt. E. N. 332 an den Tagbl.-Verl. 8089

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

30-120,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Juli od. Oct. auszul. zu billig. Zinsf., auch getheilt, in H. Posten. Gef. Off. unt. H. N. 308 an den Tagbl.-Verl. 7755

Mk. 30,000 1. Hypothel sofort auszuleihen. Näh. bei Dr. Loeb, Rheinstraße 30. 8012

50-60,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Oct. (bis 70 % d. Lage) auszul. Gef. Off. unt. J. N. 297 an den Tagbl.-Verl. 7788

100,000 Mk., ganz oder getheilt, per 1. October auszuleihen. Offerten unter O. P. 322 an den Tagbl.-Verlag. 7924

45,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf., auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. U. N. 261 an den Tagbl.-Verl. 7924

20-25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. für jetzt od. Oct. auszul. Gef. Off. unt. L. N. 269 an den Tagbl.-Verl. 7786

15-16,000 Mk. auf gute Hypothel zum 1. August auszuleihen. Offerten unter W. S. 326 an den Tagbl.-Verlag. 7787

10-15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. H. N. 308 an den Tagbl.-Verl. 7787

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Senfial, Kuegasse 3. 5139

30,000 Mk. auf gute 2. Hypothel zu 4 1/2 % für 1. Juli oder 1. October gesucht. Offerten unter S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag. 8092

24,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum Oct. zu 4 % gef. Gef. Off. unt. E. N. 335 an den Tagbl.-Verl. 8092

50,000 Mk. vorzügl. 1. Hypothel à 3 1/4 %, 30,000 Mk., noch nicht 50 % der Lage, à 4 %, 26,500 Mk., 1. à 4 1/2 %, 20-22,000 Mk., 1. à 4-4 1/2 % gef. ferner 23,000 Mk., 12,000 Mk., 10,000 Mk., zweimal 5000 Mk. u. 1000 Mk. zur 2. Hyp. à 4 1/2-5 % gef. Ausgäbe und Näheres durch Lud. Winkler, Gießbabenstraße 7.

Gesucht 23,000 Mk. als 1. Hypothel zu 4-4 1/2 % Gef. Offerten richte man an J. Sahrholz, Commissions-Geschäft, Rüdesheim.

8000 Mk. als Nachhypothel mit doppelter Sicherheit zu höh. Zinsfuß auf rentables Object sofort gesucht Offerten unter U. N. 349 an den Tagbl.-Verlag.

600 Mark auf drei Monate zu 5 % und guter Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten unter H. N. 342 an den Tagbl.-Verlag.

Capital

auf gute erste und zweite Hypotheken hier und außerhalb im Betrage von 210-, 45-, 32-, 15- u. 9000 Mk. per 1. October cr. gesucht. Offerten nur von Selbstdarleibern unter J. O. 295 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

30-30,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf ein vorzügl. Geschäftsh. (Caféhaus) in Ra Lage zu billig. Zinsf. zum Oct. gef. Gef. Off. unt. R. P. 126 an den Tagbl.-Verl. 7621

Restaufschilling von Mk. 14,000 zu cediren gesucht. Offerten unter P. S. 347 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

24-23,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. T. N. 260 an den Tagbl.-Verlag. 7925

18,000-20,000 Mk. als 2. Hyp. à 5 % auf gut. Unterpfand und beste Sicherheit hier gesucht, event. könnte einem Kaufmann auch Thätigkeit gegen Fixum in dem Geschäft gebot. werd. Off. erb. unter J. S. 361 an den Tagbl.-Verl.

54,000 Mk. an erste Stelle zu 4 % Zinsen sofort zu leihen gesucht. Offerten unter L. N. 101 hauptpostlagerend erbeten.

Miethgesuche

Wohnung von 5-6 Zimmern zc. zc. in gesunder freier Lage für Anfang September zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter W. P. 329 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht für sofort oder zum 1. Juli für einen Herrn gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer im südlichen Stadttheil. Angebote mit Preisangabe u. C. S. 355 an den Tagbl.-Verlag erb.

Eine ruhige Dame sucht ein bescheid. möblirtes Zimmer in der Nähe der Louisenstr. im Preise von 9-10 Mk. Offerten unter H. S. 362 an den Tagbl.-Verlag.

Geräumiges möbl. Zimmer in der Nähe der Kaserne sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter L. S. 363 an den Tagbl.-Verlag.

Für die Volkshochschule suchen wir per 1. October ein Lokal in centraler Lage (etwa zwischen Schwalbacher-, Friedrich-, Bahnhofsstraße und Webergasse), bestehend aus 3 hellen Zimmern mit zusammen ca. 70 q-Meter Bodenfläche nebst Zubehör. Das Lokal sollte womöglich Partiere sein und kann auch in einem Hinter- oder Seitenbau liegen. Offerten bitten man zu richten an den Vorstand der Volkshochschule, Beutenmüller, Kapellenstraße 28. 3997

Auf Samstags Abends wird von einem Verein von 50 Mitgliedern ein Lokal in Mitte der Stadt gesucht. Off. unter H. N. 340 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Fremden-Pension

Kapellenstrasse 2, 1. Pension Albany, vis-à-vis dem Kochbrunnen, eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension billig zu vermieten.

Villa Nerobergstraße 20.

In gesündester Lage, dicht am Walde, 10 Min. vom Kochbrunnen entfernt, durch die Straßenbahn in ang. Verbindung mit der Stadt und den Kuranlagen. 3440

Elegant möblirte, nach Süden frei gelegene **Zimmer,** Balkon, Garten; vorzügliche Verpflegung (nordb. Küche), Bad im Hause. Ungehemmer Aufenthalt für Familien und einzelne Damen.

Parkstrasse 9b, 3. Etage, Family-Pension 1. class. Bathroom. Lift.

Villa Eden, Paulinenstrasse 2.

Zum 1. Juli wird die hochelegante Hochpartier-Bohnung frei. Dieselbe besteht aus Salon mit Balkon und 2 bis 3 Schlafzimmern. Wird auch getheilt und ohne Pension abgegeben. Vorzügliche Küche, großer schattiger Garten, Bäder im Hause. Civile Preise. Englische französische und italienische Conversation.

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstraße, im Berliner Hof, schönes Zimmer mit Pension an zwei Personen billig zu vermieten.

Pension Taunusstraße 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Aufzug. 3504

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, gut möbl. hübsche Zimmer mit und ohne Pension, Garten, Balkons.

Wilhelmstr. 18, 2, möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 3696

L.-Schwalbach, Villa Concordia, English spoken. „Pension Internationale“ Best situation. 15. Rheinstr. 15. „unmittelbar“ am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. 3983 Vorz. ganze Pens. l. Rgs. Incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Bad Uttrweil, Bodensee. In angesehener Familie finden Pensionäre, per Monat 100 Mk. 2 Person, angenehmen Aufenthalt und Familienanschluss in schloßartigem Gebäude, am See gelegen, prachtvolle Alpenansicht. Prospekte sowie Näheres bei **Schlichting,** Rheinbahnstraße 3.

Landaufenthalt.

Einige junge Mädchen, auch Erwachsene finden gute Verpflegung und freundliche Aufnahme in einem Städtchen am Rhein. Denselben ist dorten Gelegenheit geboten, kalte und warme Rheinbäder zu nehmen. Pensionenpreis 60 bis 100 Mk. per Monat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3916

Eine Dame, welche einige Zeit in größter Zurückgezogenheit leben will, findet bei einer kinderlosen Wittve auf dem Lande freundl. Aufnahme. Offerten unter **L. U. 407** an den Tagbl.-Verlag. 3423

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 5

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim., Bad etc., zu vermieten oder zu verk. Näh. Alexandrastraße 10. 3286

Villa Fischerstraße 7 mit Stallung u. großem Garten für October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 59. 2260

Im vorderen Nerothal

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26. 3282

Geschäftlokale etc.

Gäufergasse 13 ff. Werkstätte an ruhiges Geschäft zu vermieten. 9333

Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3105

Für Hut- u. Mützengeschäfte

sehr geeigneter Laden Schwalbacherstraße 7 sofort zu vermieten. 3866

Ein großes Parterrelokal,

über 5 Meter hoch, in Eisen gewölbt, mit unterliegenden Keller u. Nebenraum, großer Thorsahrt, Halle, Hof etc., für Fabricationszwecke, auch als Verkaufsort, da mitten im Beltragsgebiet liegend, oder Werkstatt sehr geeignet, ist per 1. October zu verm. Näh. Beltragsstraße 25, 1. beim Hauseigentümer. 3775

Wohnungen.

Adelheidsstraße 31 sind 3 herrschafil. eliger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei **Max Hartmann.** 3505

Ecke Kaiser-Friedrich-Ring 12, 8. St., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis 5 Uhr Nachmittags oder beim Eigentümer Dohheimerstraße 66, Part. 3966

Kirchgasse 49 eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich oder später an zwei Personen zu vermieten. 3761

Adolphs-Allee elegante schöne Etage, 5 große Zimmer, Bad u. reichl. Zubehör, zum October zu vermieten. Preis 1324 Mk. Näh. Adolphs-Allee 49, P. 3992

Kirchgasse 54 Mani., grad. J., Küche, an einz. Leute zu v. N. 2. 3495

Lanngasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergesch., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Haushaltungsofen und Kohlenkeller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch **J. Hertz,** Rechtsanw., Webergasse 31. 3455

Dehrstraße 27 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. 3954

Nicolasstraße 28 herrschaftliche 3. Etage, großer Balkon, 6 Zimmer, Bade-Cabinet, Küche, Speisek., Kohlenzug, 2 Mans., 2 Keller ev. auch noch 1-2 große Frontispizzimmer zu verm. Näh. daselbst o. im Comptoir Part. 3982

Drancienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 3507

Plattestraße 30 ist auf 1. Juli 1 großes Zimmer nebst Küche (Parterre) zu vermieten. Näh. 1 St. 3962

Einige schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, sehr billig, auf sofort zu verm., ferner mehrere größere Etagen von 6-8 Zimm. per 1. October od. früher. Näh. **P. G. Stück,** Louisestraße 17. 3845

Möblierte Wohnungen.

Goethestraße 1 mehrere Zimmer (auch Küche) möbl. billig. 3864
Kleine möbl. Villa, Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhaus, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten.

Nicolasstraße 1 möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche auf gleich zu verm.
Luffkurort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden, 10 Min. vom Kochbrunnen, 3 Min. vom Wald. Pension, großer Park, ruhige anständige Lage, Milchkur.

Freiherr von Loën.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidsstraße 30, 1. Et., durch Verletzung 2 eleg. möbl. Z. frei. 3848

Adelheidsstr. 44, P., möbl. Zim. mit Kaffee pro Woche 10 Mk. 3836

Adlerstraße 16 a möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3719

Adlerstraße 53, 1. St. l., möbl. Zim. an einen bef. Herrn zu v. 3814

Adrehtstraße 10, Hts. 1 St., schön möbl. Zimmer zu verm. 3881

Adrehtstraße 21, 1. Et., gr. gut möbl. Zim. m. Balkon zu v. 3861

Adrehtstraße 32, 1. Et., sch. u. möbl. Wohn- u. Schlafz. z. v. 3658

Adrehtstraße 37, Part., ist ein gut möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu v. 3419

Bärenstr. 2, 2 bei **Kauhl,** g. möbl. Z. a. e. sol. Herrn (v. Mt. 15 Mt.) zu vm. Nachm. einzuf. 3774

Bahnhofstraße 20, Stb. r. 1 St., ein nettes möbl. Zimmer zu v. 3419

Bertramstraße 1, 3 l., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 3, 1. St., schön möbl. Zimmer mit gut bürgerl. Pension für einen bis zwei geb. junge Herren, sowie halbe Pension für Schüler.

Bleichstraße 13, 2., möbl. Zimmer zu vermieten. 3975

Bleichstraße 21, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 3297

Bleichstraße 26, 2 r., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3927

Kleine Burgstraße 8, 2., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 3767

Al. Burgstraße 10, 2., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 3767

Dambachthal 12, 1., schön möblierte hübsche Zimmer, eventl. mit Pension zu vermieten.

Dohheimerstraße 11, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3037

Dohheimerstraße 12, Part., ein großes möbl. Zimmer a. gl. zu v. 3633

Dohheimerstraße 13, Part. l., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 3839

Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten: mit Pension 50-80 Mk. monat. Gr. Garten. 3527

Frankenstraße 3, Part., findet ein anständiges Mädchen Schlafstelle. 3610

Friedrichstraße 43, 1., gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3610

Friedrichstraße 44, 2., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2858

Hellmundstraße 16, Hts. 1 St., l. ein jg. Mann Post u. Logis erh. 3508

Hellmundstraße 32, 1., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3508

Hellmundstraße 33, 2. St. r., gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 3917

Hellmundstraße 56, Laden, erh. sof. zwei reinl. Arbeit. Post u. Logis. 3917

Sermannstraße 1, 2. Etage, ein freundlich möbl. Zimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Pension zu vermieten. 3895

Serrngartenstraße 14, 1., elegant möbliertes Zimmer zu verm. 3768

Stirngarten 10 erh. reinl. Arbeiter billig Logis. 3167

Tahustraße 2, 2 rechts, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3515

Tahustraße 8 gr. fein möbl. Parterrezimmer billig zu vermieten. 3515

Barthstraße 38, 2. Hths. Frth. l. f. sol. Arb. Kost u. Logis erh. 3856
Kirchgasse 17, 1. fein möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 3442
Louisenplatz 6, 1, zwei gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3921
Louisenstraße 14, St. B., ein fr. m. Zim. (auch wochenweise) zu verm.
Louisenstr. 15, 1, **Ecke Bahnhofstr., Balkon mit** Salon
 Marquise, elegant möbl. Salon 3984
 und Schlafzimmer zu vermieten. 3692
Rainierstraße 44, Part., gr. möbl. Zimmer zu vermieten.
Ranergasse 14, 1 r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Wichelsberg 10, 3 St., e. möbl. Zim. a. e. Herrn f. 10 Mk. zu verm. 3044
Moritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3811
Nerobergstraße 11 Wohn- u. Schlafzimmer (gut möblirt) zu verm. 3811
Nerostraße 3, 1 St., nahe am Kochbrunnen, sch. möbl. Zimmer zu vermieten.
Nerostraße 41/43, 1 links, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3931
Nengasse 2, **Ecke Friedrichstraße, prachtvolles,** großes, schön möblirtes Zimmer bill. zu verm.
Oranienstraße 4, 1. Stock, zwei Zimmer mit Abfluß, möblirt oder unmoblirt, per 1. Juli oder später zu vermieten.
Oranienstraße 15, St. l. j. Leute vollst. Kost und Logis pro Woche 9 Mk. erhalten. 3740
Oranienstraße 42, Bel.-Etage, zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 2971
Philippbergstraße 37, 1. fein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Platterstraße 4 schön möbl. gr. Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 3645
Platterstraße 14, Part., ein resp. zwei fein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3998
Rheinbahnstraße 2, 2 Tr., gut möbl. Zimmer per sofort zu verm.
 Auf Wunsch mit vorzogl. Pension.
Rheinstraße 31 gut möbl. Part.-Zimmer sofort billig zu vermieten. 4000
Rheinstraße 51, Part., möblirtes Zimmer zu vermieten. 3988
Röderallee 26 ein möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 3571
Röderstraße 5 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Röderstraße 15, 1 St. rechts, ein möbl. Schlafzimmer zu verm. 3342
Römerberg 3, 1 St. r., ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu verm. 3853
Römerberg 7, 1 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 3928
Saalgasse 5, 2 l., schön möbl. Zim. (2 Min. vom Kochbr.) z. v. 3777
Schachtstraße 8 freundl. Zimmer mit oder ohne Bett zu verm. 3831
Schillerplatz 1 bei Barbo möblirtes Zimmer zu vermieten. 3957
Schlichterstraße 11 möblirtes Hochparterre-Zimmer zu verm. 3778
Schwalbacherstraße 5, 2 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 53, 1 St. l., schön möbl. Z. mit Clavier zu v. 3858
Schwalbacherstraße 53, 3 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Schwalbacherstraße 65, Part., ein möbl. Zimmer a. gl. zu verm. 3683
Steingasse 1, 1 Tr. h., schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten.
 Auf Wunsch ganze Pension.
Stiftstraße 22, 1. St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3912
Walramstraße 1, Part., sch. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 3991
Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu verm. 3482
Wellerichstraße 7, 2 St., möbl. Zimmer m. Pension bill. zu verm. 3999
Wellerichstraße 16, 2 Tr., möblirtes Zimmer sofort zu verm. 3711
Wellerichstraße 32 erh. zwei reinliche junge Leute Kost u. Logis. 3711
Westendstraße 3, Part., ein schön möbl. Zimmer, ev. mit Pension zu verm. 3859
Möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Bleichstraße 10, Part.
Zwei ineinandergehende hübsch möbl. Parterrezimmer (Sonnenseite) preisw. zu vermieten. Näh. Heinenstraße 2, Laden. 3277
 Alleinstehende feine Dame vermietet elegant möblirtes Zimmer mit Pension f. monatl. 75 Mk. Schriftliche Offerten unter **O. F. 124** an den Tagbl.-Verlag. 3701

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Frankenstraße 19, 2 Tr., ein geräumiges leeres Zimmer zu verm.
Moritzstraße 43, St. l. Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3073
Oranienstraße 39, 1 St., eleg. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten.
Walramstraße 5, 2 St. l., ein Zimmer zu vermieten. 3840
 Ein schönes Frontpizzenzimmer zu verm. Näh. Gerichtsstr. 9, Laden. 3724

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Gustav-Frentagsstraße 1 Stallung für 2 Pferde, Remise, Heuspeicher u. 4 Zimmer nebst Küche, zusammen od. getheilt, a. 1. Oct. zu v. 3971

Arbeitsmarkt

(Diese Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Sonntag eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 8 Uhr ab anderem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Werbliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin, tüchtige, für Schweinefleischerei ges. 6703
 sucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 7834
Badenmädchen für Meierei gesucht Langgasse 5.
Tüchtige solide Verkäuferin
 im Backstube in feine Conditorei act. Näh. im Tagbl.-Verl. 7809

Verkäuferin
 für ein hiesiges Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft gesucht.
 Gest. Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften u. Gehalts-Ansprüchen unter **A. R. 331** an den Tagbl.-Verlag erb. 8097

Gesucht
 eine Verkauf., engl. sprech., eine Kammerjungf., perf. im Schneid., mit auf Reisen, ein gef. Andern. mädch. zu best. Herrschaft, 25 Mk. Lohn, zwei junge Kindermädchen, ein best. Hausmädch. f. vorzogl. Stelle (zwei Pers., 20 Mk.), zwei gefeste Bäckerfr. für f. g. Stellen, ein Alleinmädchen, welches f. bal. locht, g. Zeugn. hat, per August nach Berlin zu j. Ehepaar, ein einf. Alleinm. zu Herr u. Dame u. mehr. Küchenmädchen. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.

Directrice für Damen-Confection
 für einen feinen kleinen Badeort möglichst per sofort gef. Erfahrene tüchtige Bewerberinnen erhalten nähere Auskunft bei **8184**
Seiden-Bazar S. Mathias, Wiesbaden.

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Gr. Burgstraße 8. 5923
 Ein **Lehrmädchen** u. ein **Kaufmädchen** gegen sofortigen Lohn suchen
M. & Ch. Lewin, Cigarettenfabrik, Langgasse 31.

Zailen- und Rod-Arbeiterinnen,
 tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht **Bärenstraße 6, 2.** 7215
 Tücht. **Rähmädchen** zum Kleidermachen u. Näh. Kirchhofsg. 7, 2 Tr. 4840
Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht.
 Frau **J. Seitz, Langgasse 43, 2 Tr.**

Mädchen
 können das Kleidermachen u. Zuschneiden unentgeltl. erlernen **Webergasse 37, 1. Et. l.**
Mädchen
 für die Posamenten-Branche gesucht. 8049
K. Zimmermann, Adlerstraße 45.

Modes.
Lehrmädchen für Puß und den Verkauf gesucht. 8189
H. Zahn, Kirchgasse 30.

Eine fein bürgerliche **Köchin**, welche auch Hausarbeit verrichtet, zum 1. Juli gesucht. Näh. **Victorstraße 15, Part.**
 Eine **Kaffeköchin** und ein **Küchenmädchen** gesucht **Tannusstraße 15.** 4618

Stellennachweis Granenerwerb,
Röderstraße 41, 1, nächst der Tannusstraße, sucht Köchinnen, Haus-, Allein-, Kinder-, Wasch-, Monats- u. Küchenmädchen.
Aushilfsköchin für pr. St. zu zwei Pers. für einen Monat (30 Mk.) gesucht. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
 neben d. Chef u. Köchinnen, Kaffeemam. (25-35 Mk.), reisel. Küchenhaush. (60 Mk. monatl.), zwei Köchinnen f. Hotel u. Fremdenpeni., eine Französin od. gebildetes Fräulein, perf. franz. spr., zu einem Kinde, zwei Kinderfrl., ein feineres Zimmermädchen für Herrschaftshaus, angehende Jungfer, welche frisiert u. schneidert, Stütze der Frau, w. lochen l., bei Familienanschluß zu einer Dame f. **Ritter's Bureau, Webergasse 15.** 6715

Küchenmädchen gesucht **Saalgasse 15.**
 Ein **stinkes** Mädchen, welches die Küchenarbeit gründl. versteht, wird gesucht **Webergasse 3, Conditorei.** 7777
 Ein **braves junges Mädchen** vom Lande gef. **Röderstr. 21, Laden.** 7647
 Ein **jung. ord. Mädchen** auf gleich gesucht **Bleichstraße 16, Part.** 7796
 Ein **braves zuverlässiges Dienstmädchen** gef. **Heinenstraße 21, B.** 7806
 Ein **kräftiges Mädchen** auf gleich gesucht **Bismarckring 15, Pt. l.** 7839

Ein Mädchen, welches lochen kann und Hausarbeit mitübernimmt, wird zum 1. Juli gesucht **Moritzstraße 1, Laden.**
Ein zuverl. Mädchen, das nähen u. bügeln kann, zu einem Kinde gefucht (am liebsten tagelöhner) **Goethestraße 3, l.** von 9-4 Uhr.
 Ordentliches propres Mädchen, welches gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht, als Alleinmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. im Schirmgeschäft **Goldgasse 23.** 8019
Kinderfrau, ältere erf. Person, gefucht.
Porstendorfer, Louisenstraße 27.
Braves tüchtiges Mädchen gesucht **Goethestraße 17, 2. 9-12 Uhr.**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 295. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 27. Juni.

44. Jahrgang. 1896.

Seite Abend 6 Uhr: **Wfennigspartasse.** Bureau Stadtpasse. 1111

Bekanntmachung.

Samstag, den 27. Juni c., Vormittags 12 Uhr, werden im Pfandlokal Dosheimerstraße 11/13 hierseibst

1 Leigtheilmaschine und 5 eiserne Roll-Rüppfarren

gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 26. Juni 1896.

F 319

Wollenhaupt,
Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 27. Juni cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokal Dosheimerstraße 11/13 dahier:

Ein Spiegel mit Draperie, 1 Ledersessel, ein Spiegelschrank, 1 ov. Spiegel in Goldrahmen, 1 Ottomane mit Decke, 1 oval. Ausziehtisch, 1 Damen-Schreibtisch, 2 Stück sammet-gestickte Kleider-Einsätze auf Füll mit Perlen, versch. Kleider-Befäße, Füll mit Perlen, Füll und Bailleto, 4 Pfandscheine, 1 Koffer, 1 Handtasche, 1 gold. Ring, verschiedene Damen-Costüme u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

F 318

Wiesbaden, den 26. Juni 1896.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

G. A. Urmetzer Nachf.,

Mainz,

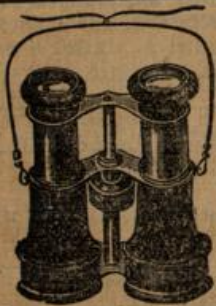
Optisches Institut, Leichhof 18.
Begründer 1846.

Brillen und Zwicker aus Nickel oder Hartgummi, prima Arbeit mit feinst geschliffenen Gläsern à 2 Mk.

Besonders empfehlenswerthe Reisgläser von bedeutender Helligkeit und großem Gesichtsfelde: (No. 27764) F 31

„Universal“, 6 Gläser mit Etui und Riemen, ermäßigter Preis 8 Mk.

„Fürstglas“, 8 Gläser mit Compaß, Etui und Riemen, ermäßigter Preis 10 Mk.



Bierstadter Felsenkeller.

Samstag, den 27. Juni 1896:

Großes Garten-Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung des Feld-Art.-Regiments No. 27.

Anfang Abends 7 Uhr.

Entree frei.

Es ladet ergebenst ein

G. Scheller, Restaurateur.

Schöne Erdbeeren per Pfd. 50 Pf., Johannisbeeren per Pfd. 25 Pf., Himbeeren per Pfd. 50 Pf. zu verkaufen Geisbergstraße 36 beim Gärtner.

Türkische Cigaretten

sind frisch eingetroffen.

7168

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 42,
Kaiser-Bad.

Zur Nachricht!

Frisch eingetroffen ausgezeichnete Qualität

Ruß-, wie melirte Kohlen,
alle Sorten,

deren Abnahme unter billigster Preisberechnung bestens empfehl

J. Didion,

Holz- u. Kohlenhandlung,
Helenenstrasse 15, vormals Friedrichstraße 18.



Rechte Heideschäichen

in schwarz, weiß und geschleckt, sich besonders zum Geschenk für Kinder eignend, Fleisch sehr wohlschmeckend, ähnlich wie Reh, versende unter Garantie lebender Ankunft à St. 5 Mk., 4 St. 18 Mk. Viele lobende Anerkennungschriften. (à 637/6 A.) F 126

C. Jördens, Heidehühnerzüchter, Munster (Südburger Heide).

Kirchweihfest „Neudorf“.

Zu dem am 28., 29. Juni a. c. stattfindenden Kirchweihfest lade ich alle Freunde und Bekannte höflichst ein. Für reichhaltige Speisen, besonders Enten, Hühner u., sowie reine selbstgezogene Weine habe bestens Sorge getragen.

An beiden Tagen großes Monstre-Concert, ausgeführt von der ersten ungarischen National-Kapelle in Costüm. 8175

August Baum,

„Gasthaus zur Krone“.

Dfferire

schöne frische Rehbüege.

Jac. Häfner,

Delaspeefstraße 5.

Telephon 111.

8169

Zum Einlochen empfehle ich:

Feinsten Gries-Zucker per Pfd. 28 Pf.

„ gemahl. Krystallzucker (gemahl. Candis) „ „ 30 „

„ Brod- und Würfelzucker im Verhältnis obiger Preise.

Allerfeinsten gänzl. fuselfreien Weinsprit per Ltr. 1.80 Mk.

Sinnmacheffig, Gewürze u.

Deutschen Cognac per Flasche von 1.80 Mk. an.

Frucht-Brauntwein, alte gelag. Waare, pr. 1/2-Ltr.-Krug 80 Pf.

Danborner u. Nordhäuser, alte gel. Waare, „ „ 1.20 Mk.

Hermann Neigenfind,
Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße. 8164

Krystall-Einmachzucker,

10 Pfd. für Mk. 2.75, empfiehlt

8170

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.

Glacé-Handschuhe,

Damen-Handschuhe, 4-föpfig, in Leder u. Raupen-Nacht, Nr. 1, 80,
Herren-Handschuhe, in Leder, Nr. 2, 25. 8178

„Zum billigen Laden,“ Webergasse 31.

Auf Hofgut Geisberg

sind Erdbeeren Pfund 50 Pf., Himbeeren Pfund 50 Pf.,
Johannisbeeren Pfund 18 Pf. zu verkaufen, sowie gut
möblierte Wohnungen mit Küche und auch einzelne Stuben zu
vermieten. Großer Park, Milchkuh.

Prima gelbe Kartoffeln

per Kumpf 22 Pf., im Centner billiger, sowie sämtliche Colonial-
waaren billigst bei

Julius Birek, Roonstraße 1.

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Mache hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Kind,

Alma,

im Alter von 16 Monaten nach kurzem, schwerem Leiden in die
Zahl seiner Engel zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 26. Juni 1896.

Die trauernden Eltern:

M. Müller und Frau.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 28., Morgens 10 Uhr,
von Bleichstraße 37 aus statt.



Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben
Mann, unsern lieben guten Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder,
Onkel und Schwager, **Philipp Preuß**, Zugführer a. D., nach
langem, schwerem Leiden, hiter versehen mit den hl. Sacramenten,
heute zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Maria Preuß, geb. Fein.

Wiesbaden, den 26. Juni 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag, 11^{1/2} Uhr, vom Sterbehause,
Karlsstraße 40, aus statt. 8177

Verkäufe

Ein schw. Sammgarn-Gehrod-Anzug, fast neu,
versch. andere Anzüge, auch Herren-Wäsche und Stiefel
wegen Sterbefall billig zu verk. Schwalbacherstraße 37, 3. St. links.

Vollständ. Bett (neu) 85 M., Deckbett u. 2 Kissen 20 M., 2 Kissen
à 2,50 M., Kinder-Bett 20 M., Canape 23 M. Saalgasse 8, Hth. 1 St.

Möbel oder weniger eichene Stühle bester Arbeit
(Bezug dazu kann gewählt werden) zu verkaufen
beim Tapezierer **Lewald**, Schwalbacherstraße 25.
8154
Vortheilhafte Gelegenheit.

Benzin-Motor-Wagen,

System **Benz**, zweiföpfig, so gut wie neu (Anlauf 2000 M.), ist
wegen besonderer Umstände mit entsprechendem Nachlaß abzugeben.
Der Wagen ist in der Nähe Wiesbadens im Gebrauch und
werden täglich Fahrten damit gemacht, an welchen Reflectanten
theilnehmen können.

Gef. Anfragen u. Resf. unter **N. S. 357** bef. der
Tagbl. Verlag. 8159

Römerberg 14 ein Eisengel., 1 Kartoffel., 1 gr. Biegenst., 1 gr. Pfeffer.
Dichwurzpflanzen, Harle, sind zu haben Beltrichstraße 20. 8179

Raurod No. 59 ist eine junge gute hochtrachtige Kuh zu verkaufen.
Schöner schwarzer Schnäven-
pudel billig zu verkaufen

Beltrichstraße 22, 3 St. rechts.

Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene Speisezimmer-Einrichtung und ein compl.
Schlafzimmer. Offerten mit Preisangabe unter **N. S. 365**
an den Tagbl.-Verlag.

Eine gebr. g. Singer-Handmaschine z. kaufen gel. Rheinstraße 103, 1.

Verschiedenes

Hygienische Gesichtspflege.

Verschönerung des Teints.

Manicure (Nägelpflege).

Auf Wunsch im Hause.

Julie Bech, Masseuse, aus Coppenhagen,
Louisenstrasse 3, Part.

General-Agentur

einer gut fundierten, nach jeder Richtung hin concurrenz-
fähigen Unfall-, Haftpflicht- und Glas-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft für einen größeren Bezirk und unter
den günstigsten Bedingungen, ev. mit garantirtem Einkommen,

zu vergeben.

Nachweislich tüchtige Herren, mit guten Beziehungen zur
Industrie, wie zu den best. Gesellschaftskreisen, sind gebeten,
best. Offerten mit Referenzangabe unter **N. S. 61527 b** bei
Klaassenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a. Main
einzureichen. F479

Umzüge, Poliren u. Repariren von Möbeln aller Art besorgt prompt
u. billig **Karl Opel**, Schreinermeister, Römerberg 29 u. Feldstraße 9.

Umzüge

in der Stadt, über Land und per Bahn ohne Umladung, sowie mit
Federrollen werden unter Garantie billigst besorgt von

Wilh. Blum, 37. Friedrichstraße 37.

Eine Kleidermacherin sucht noch einige Stunden im
Haute. Röderstraße 23, 2 St. r.

Eine Büglerin sucht noch Privatstunden. Näh. Webergasse 50, H.B.

Madame Betty Teschner,

welche 7 Jahre in Karlsbad massirt hat, empfiehlt sich hier den hoch-
geehrten Damen als geprüfte Masseuse.

Saulbrunnenstraße 7, 2. St.

Eine vermögende Dame,

Dresdenerin, zeitweise in Wiesbaden, große Erscheinung, 45 Jahre alt,
wünscht sich zu verheirathen. Blonde Herren bevorzugt. Offerten unter
Chiffre **N. S. 366** an den Tagbl.-Verl. niederzul. Photogr. erwünscht.

Junge Wittwe

mit etwas Haar, Vermögen, ohne Kinder, wünscht sich wieder zu ver-
heirathen. Offerten unter **N. S. 369** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wer leiht einem Beamten auf ein Jahr gegen gute
Sicherheit und hohe Zinsen 2-300 Mark?

Offerten unter **N. S. 362** an den Tagbl.-Verlag.

Discret 50 M. zu leihen gesucht. Off. u. L. A. 100
postlagernd Berliner Hof.

Danksagung.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass das von mir nahe 4 Jahre betriebene Restaurant „Zum Gambrinus“, Marktstrasse 20, Montag, den 29. Juni a. c., abgebe, und erlaube mir, für das mir in so reichem Maasse entgegengebrachte Vertrauen meinen herzlichsten Dank auszusprechen, mit der Bitte, dasselbe auch fernerhin auf mein neues, käuflich erworbenes Etablissement „Hotel zur Krone“, Biebrich a. Rh., mit grossem Garten-Restaurant, gütigst übertragen zu wollen. 8168

Hochachtungsvoll

B. Müller-Anthes.

Neu eröffnet.

„Hotel zur Krone,“ Biebrich a. Rh.

Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich am 1. Juli a. c. das von mir käuflich erworbene „Hotel zur Krone“ übernehmen werde.

Empfehle grosses schattiges Garten-Restaurant mit herrlicher Fernsicht auf den Rhein.

Gedeckte Hallen, Pavillons.

Diners von 2 Mk. an, Soupers 2 Mk.

Neu hergerichtete Zimmer mit Pension von 4.50 Mk. an.

Directe Nähe der Strassen-Bahn und Dampfschiffahrt.

Mässige Preise.

Aufmerksame Bedienung

Zu freundlichem Besuche ladet ein

B. Müller-Anthes,

seither Pächter des Gambrinus-Restaurants, Wiesbaden.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Samstag, den 27. Juni 1896.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

- Kurhaus.** Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. 8 1/2 Uhr: Réunion dansante.
- Kochbrunnen.** 8 1/2 Uhr: Morgenmuff.
- Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Die Fledermaus.
- Reichshafen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellungen der Herren Cumberland, Dimitrino und Nieu Orleans.
- Bibelkränzchen für höhere Schulen.** Mutterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr: Gesell. Zusammenf. — Gesellschaftsspiele. (Bei günst. Witterung Ausflug.)
- Christlicher Verein junger Männer.** Nachmittags 3 Uhr: Bibelkränzchen der Schüler auf höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
- Folkislesehalle.** Frankenstrasse 7, 1. Abends von 6 1/2—10 Uhr geöffnet.
- Katholischer Gesellen-Verein.** 8 Uhr: Sparkasse; 9 Uhr: Gesangstunde.
- Gartenbau-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
- Gesellschaftliche Bildhauer-Versammlung** Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant „Neue Germania“.
- Krieger- und Militär-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
- Turn-Gesellschaft.** 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bücherausgabe u. gesell. Zusammenkunft.
- Turn-Verein.** Abends 9 Uhr: Bücherausgabe u. gesell. Zusammenkunft.
- Männer-Turnverein.** Abends 9 Uhr: Bücherausg. u. gesell. Unterhaltung.
- Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 9 Uhr: Mättersausgabe. Mittheilung aus der Mission u. Evangelisation. Gebetsstunde.
- Bürger-Schützen-Corps.** Vereinsabend in der „Kronenhalle“.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

- Versteigerung von Eichen-Baumstämmen und Eichen-Bellen im Schiersteiner Gemeinwald, Districte Hämmerstein und Fichtenkopf, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 292, S. 4.)
- Versteigerung des Ertrags von zwei Kirchbäumen im District Brühl (hinten der Dietenmühle), Nachmittags 5 Uhr. (S. Tagbl. 294, S. 5.)
- Versteigerung von Kopageiet in Seilbau „Drei Köpfe“, Stiftstrasse 1, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 295, S. 5.)
- Versteigerung einer Leigtheilmaschine und 5 eif. Kollkappfarren im Pfand-locale Dogheimerstrasse 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 295, S. 17.)
- Versteigerung von Mobilien etc. im Versteigerungslocal Dogheimerstr. 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 295, S. 17.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Millimeter) . . .	750,1	746,6	747,8	749,2
Thermometer (Celsius) . . .	17,3	18,5	14,7	16,3
Dampfspannung (Millimeter) . . .	12,2	13,2	9,9	11,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.) . . .	83	83	80	82
Windrichtung	N.	NO.	NO.	—
Windstärke	Schwach.	Schwach.	Schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht . . .	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	15,0	—

Vormittags von 11 Uhr an bis 12 Uhr Gewitter im SW. und Regen, den ganzen Nachmittag und Abend anhaltender Regen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg (Nachwend verbotten.)

28. Juni: wolkig, veränderlich, mäßig warm, lebhafteste Winde, frische Gewitterregen.

27. Juni: Sonnenaufg. 3 Uhr 41 Min. Sonnenunterg. 8 Uhr 24 Min.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Secker**, Langgasse 32.)
 Dampfer „Georgia“, von Newyork via Christiania und Copenhagen nach Steettin unterwegs, passirte am 24. Juni, 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags, Vut of Lewis. Dampfer „Hispania“ ist am 24. Juni, 5 Uhr Nachmittags, von Newyork in Baltimore angekommen. Dampfer „Virginia“ ist am 24. Juni, 4 Uhr Nachmittags, von Newyork via Christiania und Copenhagen nach Steettin abgegangen. Dampfer „Sanabia“, von West-Indien kommend, hat am 24. Juni, 3 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Ascania“ ist am 25. Juni, 5 Uhr Morgens, von St. Thomas via Havre in Hamburg angekommen. 8288

Kirchliche Anzeigen.
Evangelische Kirche.

Sonntag, den 28. Juni. 4. Sonntag nach Trinitatis.

Marktkirche. Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Div.-Ffr. Kunge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Ffr. Ziemendorf. Nachmittags 3 Uhr: Ffr. Schollmayer (Jahresfest des Christl. Vereins junger Männer). — Amtswoche. Ffr. Ziemendorf: Sämmtliche Amtshandlungen. — Sonntag, den 5. Juli: Abendmahlsfeier.

Bergkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Ffr. Grein. Abendgottesdienst 5 Uhr: Ffr. Rohmann aus Dettlich. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Ffr. Grein. Beerdigungen: Ffr. Beesenmeyer.

Ringkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Ffr. Zieber. Feil. Abendmahls-Abendgottesdienst 5 Uhr: Ffr. Risch. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Ffr. Zieber. Beerdigungen: Ffr. Risch.

Jungfrauen-Verein der Neukirchengemeinde. Jeden Sonntag Nachmittags von 4—7 Uhr Versammlung junger Mädchen Jahnstraße 16.

Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2. Sonntagsschule Vormittags 11 1/2 Uhr. Sonntagverein junger Mädchen: Nachmittags 4 1/2 Uhr. Die Abendandacht fällt aus, da um 5 Uhr Nachmittags die Nachfeier des Jahresfestes des christlichen Vereins junger Männer, Bellrigstr. 19, beginnt. Bellrigstraße 19: Nachmittags 5 Uhr Jahresfest des Christl. Vereins junger Männer. Bibelbund: Freitag, 3. Juli, Abend 8 1/2 Uhr.

Katholische Kirche.

Sonntag, den 28. Juni. 5. Sonntag nach Pfingsten.

1. **Pfarrkirche zum heil. Bonifatius.** Erste heil. Messe 5⁰⁰, zweite 6⁰⁰, Militärgottesdienst 7⁰⁰, Kindergottesdienst 8⁰⁰, feierliches Hochamt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11⁰⁰, Nachmittags 2⁰⁰ Uhr: Sacramentalische Andacht und Umgang mit dem Allerheiligsten. Von 2⁰⁰—3⁰⁰ Gelegenheit zur Beichte. Montag feiern wir das Fest der Apostelfürsten Petrus und Paulus (gebotener Feiertag). Gottesdienstordnung wie an Sonntagen. Die Collecte im Hochamt ist für den heil. Vater. An den Wochentagen sind die heil. Messen um 5⁰⁰, 6¹⁵, 9⁰⁰ Uhr. Die heil. Messe um 6¹⁵ fällt aus. 6¹⁵ ist Schulfeste und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Marktschule, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraßschule, die Töchterichule in der Louisenstraße und die Institute. Samstag 5 Uhr Salve, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

2. **Maria-Hilf-Kirche.** Frühmesse 6⁰⁰ Uhr, Kindergottesdienst (Amt) 9 Uhr, Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2⁰⁰ Uhr: Christenlehre, danach Vitane mit Segen. Darauf Gelegenheit zur Beichte. Montag: Fest der heil. Apostel Petrus und Paulus (gebotener Feiertag). Gottesdienstordnung wie an Sonntagen. Nachm. 2⁰⁰ Uhr: Andacht mit Segen. An den Wochentagen sind die heil. Messen um 6¹⁵ und 8⁰⁰ Uhr, erstere als Schulfeste. Donnerstag: Maria Heimsuchung. 6¹⁵ Uhr heil. Messe mit Gesang. Samstag 5 Uhr ist Salve, 5—7 und nach 8 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.

3. **Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7.** Sonntag, Morgens 8 Uhr, Amt. Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist Morgens 6¹⁵ Uhr Schulfeste.

4. **Kapelle im St. Josephs-Hospital, Langenbedstraße.** Sonntag, Morgens 8 Uhr, heil. Messe, Nachmittags 3⁰⁰ Uhr Andacht mit Segen. An den Wochentagen ist Morgens 6¹⁵ Uhr heil. Messe.

Altkatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28.
Sonntag, 28. Juni, Vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Wieder: No. 4, 7, 12. W. Krimmel, Ffr.

Evang.-luth. Gottesdienst, Adelheidstraße 23.
Sonntag, 28. Juni. 4. Sonntag nach Trinitatis. Vormittags 9 1/2 Uhr: Segegottesdienst.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.
Sonntag, 28. Juni, Vormittags 10 Uhr: Erbauung im Bahnhause des Rathhauses. Predigt-Thema: „Das Evangelium der Natur.“ Prediger: Arnold Knechtow. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 46, Mauritiusplatz, Hof, 1 St. 5.
Sonntag, 28. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachmittags 4 Uhr: Predigt; Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst. Abends 7 1/2 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Bestunde. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (2 Sam. 2, 1—11). Sonntag Abend 7 1/2 Uhr: Theeabend des Jungfrauen-Vereins. Freundinnen willkommen. Zutritt frei. Prediger Millard.

Methodisten-Gemeinde, Helenenstraße 1, 1. Etage.
Sonntag, 28. Juni, Vormittags 9 1/2 Uhr: Predigt; Vormittags 11 Uhr: Sonntagsschule; Nachmittags 4 1/2 Uhr: Predigt. Freitag, Abends 8 1/2 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Zutritt frei. C. Wendi, Prediger.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.
Samstag, Abends 7 Uhr: Abendgottesdienst. Kleine Kapelle. Sonntag, 5. Sonntag nach Pfingsten, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Große Kapelle.

English Church Services.
June 28. IV. Sunday after Trinity. 8. 30. Holy Communion. 11. Morning Prayer, Litany and Sermon. 5. 15. Bible Study for Girls. 6. Evening Prayer. June 29. Monday. St. Peter A. and M. 8. 30. Holy Communion. 5. Evening Prayer. July 1. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. July 3. Friday. 5. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, 27. Juni 1896,
Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn **Louis Lüstner.**

- Zaragoza-Marsch Ortega.
- Mariotta, Lustspiel-Ouverture Gade.
- Zwei Lieder ohne Worte Mendelssohn.
- Die feine, die ich meine, Polka-Mazurka Komzák.
- Potpourri über italienische Melodien Schreiner.
- Walzer aus „Dornröschen“ Tschaikowsky
- Erk König, Ballade Frz. Schubert.
- Fantasia aus „Die weisse Dame“ Boieldieu.
- Express, Schnell-Polka Joh. Strauss

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

(Wagner-Abend)

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herrn **Louis Lüstner.**

- Ouverture zu „Rienzi“ Wagner.
- Introduction und Chor aus „Lohengrin“
- Ouverture zu „Tannhäuser“
- Tonbilder aus „Die Walküre“
- Schmiedelieder aus „Siegfried“
- a) Albumblatt (Transcription von A. Wilhelmj).
b) Träume, Lied
Violine-Solo: Herr Concertmeister Imer.
- Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 27. Juni.
153. Vorstellung.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten. Musik von Johann Strauß.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewash.**

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Herr Krauß.
Rosalinde, seine Frau	Frl. Ranci.
Franz, Gesangs-Director	Herr Rudolph.
Prinz Orlofsky	Frl. Brodmann.
Alfred, sein Gesangslehrer	Herr Buff-Giezen.
Dr. Falke, Notar	Herr Wohl.
Dr. Blind, Advokat.	Herr Nowak.
Adèle, Stubenmädchen Rosalindens	Frl. Clever.
Ally-Ben, ein Ägypter	Herr Uglisht.
Ramusin, Gefandtschafts-Attaché	Herr Neumann.
Murray, Amerikaner	Herr Spiek.
Cariconi, ein Marquis	Herr Grede.
Frosch, Gerichtsdiener	Herr Rosé.
Joan, Kammerdiener des Prinzen	Herr Winka.
Ida,	Frau Boffin-Lipski.
Melanie,	Frl. Lindner.
Felicita,	Frl. Lindner.
Sidi,	Frl. Radler.
Minni,	Frl. Graichen.
Faustine,	Frl. Koller.

Masken. Herren und Damen. Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.
Decorative Einrichtung: Hr. **Schid**, kostümlide Einrichtung: Hr. **Kaupp**.
Nach dem 1. und 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kleine Preise.

Sonntag, 28. Juni. 154. Vorstellung. **Theodora.** Drama in 5 Akten und 8 Bildern von Victorien Sardou. Deutsch von Hermann v. Boehmer.
Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Abends 8 Uhr: Vorstellungen der Herren Cumberland, Dimitrino und Rieu Orlescu.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Der fliegende Holländer. — Sonntag: Die Regimentstochter. Hierauf: Cavalleria rusticana. — **Schauspielhaus.** Samstag: Ballenstein's Tod. — Sonntag: Die berühmte Frau.

Ein einfaches junges Dienstmädchen gesucht. 8076

Ein junges ordentliches Dienstmädchen gesucht Langgasse 8, Schirmladen.

Ein kräftiges Mädchen, welches waschen kann, sofort gesucht Taunusstraße 46. 8083

Ein braves Mädchen für das Haus, welches auch die Gänge für den Laden zu besorgen hat, sofort gesucht bei Heerlein, Goldgasse 16. 8085

Gesucht ein einfaches braves fleißiges Mädchen auf 7. Juli. Näh. Karlstraße 89, Part. I.

Ein Mädchen, das melken kann, gesucht Rheinstraße 44.

Ein tüchtiges Mädchen für die Küche zum 1. Juli gesucht Elisabethenstraße 9. F 410

Ein durchaus zuverlässiges sauberes Mädchen, das schon bei Kindern war, als Kindermädchen gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. rechts.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 28, Part.

Ein einfaches reinliches Mädchen gesucht Weillstraße 7, 2 St.

Einfaches williges Mädchen gesucht Manerergasse 14, 1 r.

Braves kathol. Mädchen gesucht Adelheidstraße 8, Stb.

Junges Mädchen zu einer einzelnen Frau gef. Kirchgasse 15. L. Scheuermann. 8149

Ein durchaus tüchtiges sauberes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit auf gleich gesucht. Näh. Dranienstraße 37, Bel-Etage.

Zur sofort tüchtiges Mädchen, welches Hausarbeit versteht und etwas kochen kann, für eine kleine Haushaltung bei hohem Lohn gesucht Sedanplatz 6.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Bahnhofstraße 9, im Laden. 8165

Ein älteres u. erfahr. Kindermädchen auf sofort zu einem 1 1/2-jähr. Knaben nach auswärts gesucht. Mit Buch zu melden Montag Nachmittags und Dienstag Adolphs-Allee 39, 1.

Sauberes Mädchen, welches etwas zu kochen versteht, gleich gesucht Schulgasse 5.

Brav. Mädchen f. leichte Hausarb. gef.; dasselbe hat dabei Gelegenheit, die Schneiderei gründl. zu erlernen. N. bei Fr. Schweitzer, Dranienstraße 27, 1.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Webergasse 33.

Ein braves Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Walramstraße 13, B. r.

Ein junges nettes Mädchen wird für die einf. Arbeit in H. feinen Haushalt zu zwei Damen gesucht. Gehalt 10 Mk. Vorzustellen zw. 2 und 4 Uhr Dambachtal 1, 2.

Junges Mädchen zu einem Kinde sofort gesucht Steingasse 2, 3 r.

Gef. kräft. Mädchen zu klein. feim. Beamtenfamilie. Webergasse 49, 1 St.

Ein braves tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 45, 1 Tr.

Ein junges Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 42, 1 St. I. 8167

Ein braves solides Mädchen, welches kochen kann, gesucht Louisenstraße 31, 2 St. 8171

Ein junges Mädchen auf sofort gesucht. 8174

K. Hanson, Hellmundstraße 12, Part.

Tücht. Hotelzimmermädchen für Hotel 1. Ranges, Hotel, Restaurations- u. Kaffeekechtinnen, Kochlehrlin, gegen günstig. Lehrbedingungen, verschied. Alleinmädchen, sowie Mädchen für Haus- u. Küchenarb. geg. sehr hohen Lohn sucht Grünberg's

Rheinisches Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Büreau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, sucht für 1. Juli eine tücht. gew. Zimmer-Haushälterin, sehr h. Lohn (Jahresstelle), eine f. bg. Köchin f. f. Herrsch. (25 Mk.), eine Pensionstöchlin zum 15. Juli, zwei Hausmädchen f. gl. u. sehr bis fünfzehn Land- u. Küchenmädchen.

Küchenmädchen v. Lande (18-20 Mk. mon.) gesucht Webergasse 15, 2. Junge Mädchen für leichte Haus- oder Fabrikarbeit sucht 7985

Cigaretten-Fabrik H. Gerritzen, Schillerplatz 3, Hof.

Waschmädchen findet Jahresstelle Walfmühlstraße 10.

Ein tüchtiges Bleichstr. 3, 1 St., sofort ein anst. Monatsmädchen für Nachmittags gef.

Eine ordentliche probe Monatsfrau gesucht. Näh. im Tagbl.-Berl. 8110

Eine tüchtige Aufwärterin gesucht Goethestraße 27, 3.

Nicolasstraße 10, Part. I., Monatsfrau zum 1. Juli d. J. gesucht. Anmeldung 3-5 Uhr Nachmittags.

Eine reinliche Monatsfrau gesucht Häfnergasse 5, 2 Tr.

Sofort junge fleißige Monatsfrau gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 8173

Monatsmädchen gesucht Weillstraße 13, im 2. St.

Eine Monatsfrau gesucht Zimmermannstraße 1, 2 St. Engel.

Braves evangel. Monatsmädchen für 1. Juli gef. Moritzstraße 49, 1. Dranienstraße 64, 3 St. r., Monatsmädchen gesucht.

Ein tüchtiges Spülmädchen gesucht. Näh. Rheinstraße 23, 2. 8183

Raufmädchen sofort gesucht Bärenstraße 6, 2.

Eine Frau zum Bedragen wird gesucht Taunusstraße 17. 8108

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht Goethestraße 18.

Ein kräft. Mädchen zum Milchtragen gesucht Nerostraße 34, Stb. 1.

Ein br. Mädchen, welches einen Haushalt selbstständig führen kann, wird zur Aushilfe gesucht. Näh. Schulgasse 9, 1 Tr. r.

Ein junges Mädchen für einige Stunden des Tages f. leichte Arbeit gesucht Kleine Burgstraße 10, Putzgeschäft.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Dame, 30 Jahre alt, fein gebild., in Englisch u. Französisch perfect, sucht Stellung als Erzieherin oder Stütze der Hausfrau bei feiner Familie. Beste Referenzen. Offerten unter V. P. 328 an den Tagbl.-Verlag. 8082

Besseres Mädchen, welches schneidern, frisiren, putzen u. alle Handarb. kann, sucht Stelle als Jungfer. Off. unt. L. L. postl. Neuwed. Gut situirtes fl. Mädchen a. f. achtbarer Familie sucht sofort Stellung als Jungfer f. mit a. Reisen, als best. Hausmädchen oder zu Kindern. Gest. Offerten unter G. S. 359 an den Tagbl.-Verlag.

Demoiselle fr. cherche eng. pour l'après-midi. Emserstrasse 20, II.

Perf. Pensionstöchlin u. achtj. Zeugn., sowie eine perf. Köch. Köch. empf. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Kochfrau sucht Aushilfsstelle (hier o. ausw.). Moritzstraße 34, Bbh.

Bür. Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5, empfiehlt z. 1. Juli u. spät. perf. u. fein bg. Herrschaftstöchlinen, zwei einf. Köchinnen f. Geschäftshäuser, drei nette Alleinmädch., w. selbstst. kochen, best. u. einf. Hausmädchen, Kinderf., französ. Spr., auch für mit ins Ausland, Jungfern, perf. u. angeh., zwei Kinderfrauen, sehr zuverl. Kindermädch., Weistöchlin für sofort und Mädchen für jede Arbeit.

Ordentliches Mädchen, welches einen Haushalt mehrere Jahre selbstständig geführt, wünscht ähnliche Stelle. Dasselbe wäre auch geneigt, mit auf Reisen zu gehen. Versteht Dranienstraße 25, Bbh. 3. St.

Ein junges einfaches Mädchen vom Lande sucht baldigst Stelle. Näh. Moritzstraße 7, Seitenbau I.

Nach Berlin f. ein brav. Mädchen als Haus- od. Alleinmädch. Stelle. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Einj. Fräulein, lath. (Waife), aus g. Familie, das bisher im Ausland f. Dame u. Kinder war, sucht gleiche oder ähnliche Stelle hier oder Ausland. Eintr. nach Wunsch. Gest. Offerten unter B. S. 354 an den Tagbl.-Verlag.

Ein adrettes, mit guten Zeugn. versehenes Alleinmädchen empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Besseres j. Mädchen sucht Stelle zu Kindern zum 1. Juli oder später unter bescheidenen Ansprüchen. Gute Empfehl. vorhanden. Näh. Webergasse 54, 1 r.

Ein br. fl. Mädchen wünscht Stelle z. 1. Juli. Dranienstraße 40, 2.

Ein fleißiges Mädchen sucht auf kurze Zeit Aushilfsstelle. Adolphsallee 6, Hh. Dach.

Ein Fräulein, welches das Kochen, Weißzeugnähen und Schneidern versteht und 17-jähr. gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle als Stütze. Friedrichstraße 23.

Ein anständiges Mädchen wünscht Stelle als besseres Hausmädchen oder bei keiner Familie; dasselbe wäre auch geneigt, zu nicht sehr kleinen Kindern zu gehen. Beste Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näh. bei Frau Schmidt, Steingasse 17, 1.

Tücht. Mädchen (prima-jähr. Älteste) sucht Stelle. Webergasse 49, 1 St.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, häusliche Arbeiten versteht, gut nähen bügeln u. serviren kann, sucht passende Stelle. Näh. Schulgasse 2, Lad.

Eine anständige erfahrene Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. bei Frau Kögler, Friedrichstraße 45, Stb. 1.

Ein Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, wünscht Stelle. Näh. Marktstraße 11, Hinterhaus.

Stellennachweis Frauenerwerb, Röderstraße 41, 1, nächst der Taunusstraße, empfiehlt den geehrten Herrschaften solides, mit guten Zeugnissen versehenes Personal.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung, am liebsten in einer Wäscherei. Castellstraße 9, 1 St.

Gut empf. Frau sucht Arbeit (Waschen u. Putzen). Castellstraße 1, Dachl.

Eine Frau, gut empf., f. Wasch- u. Putzarb. Hellmundstraße 41, Stb. 2.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen, auch Läden), sowie Barquetböden anzulegen. Grabenstraße 6, im Laden.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 39, Dachl.

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle für Vormittags auf gleich oder 1. Juli. Näh. Schulberg 17, 3. St.

Eine gut empf. Frau f. Monatsstelle. Mauritiusstraße 5, Stb. 1 St.

Eine alleinst. Wwe. sucht Hausarbeit für den ganzen Tag; auch nimmt dieselbe Monatsstelle an. Näh. Römerberg 35, Manfards.

Eine bessere Frau sucht f. Nachmittags Stundenarbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8188

Männliche Personen, die Stellung finden.

Sich. Lebensstellung.

Geschäftsgewandten Personen aus allen Kreisen hoher Verdienst. Bei Bewährung festes Gehalt. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Caution erwünscht, jedoch nicht unbedingt notwendig. Offerten unter L. 497 an

Rudolf Mosse, Edin.

Ein Schlossergeselle (Anschläger) gesucht. Näh. Emierstr. 8, Hb. 8151
Tüchtige Baupengler, sowie Installateure finden dauernde Arbeit bei

S. Agius & Sohn, Wain.

Tüchtiger Bauzeichner (Bauarbeiter) gesucht Hermannstraße 13.
 Ein f. Glasergeselle gesucht Bierstadt, Rathhausstraße 8.

Vier bis sechs tüchtige Steinbildhauer auf dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn gesucht. 7994

Wilh. Schneider, Bildhauer, St. Johann-Saarbrücken.

Tapezierergeselle, im Tapeziren bewandert, gef. Gustav-Adolfstraße 1.
Grünberg's Rheinisches Stellen-Bür., Goldgasse 21, im Laden, sucht sof. einen tücht. Restaurations-Küchenchef

nach auswärts, sprachk. Zimmerkellner, jüngere Restaurations- und Saalkellner für erste Häuser, bestempf. Hotelhausburschen für Hotel 1. Ranges, jungen Herrschaftsdieners, ordentl. Jungen als Ausläufer, j. Restaurationshausbursch., Koch- u. Kellnerlehrlinge. Telephone 434.

Einem tüchtigen Gärtnergehülfe sucht **August Sachsenweger**, Waldstraße, am Exercierplatz (Schiersteiner Chaussee). 8067

Mehrere tüchtige Gartenarbeiter sucht **August Sachsenweger**, Waldstraße, am Exercierplatz (Schiersteiner Chaussee). 8066

Volontär mit zeichnerischem Talent gesucht Baubureau Saalgasse 1.

Jugendliche Arbeiter

8109
 gesucht.

Georg Pfaff,

Metallkapsel- u. Staniol-Fabrik,
 Dohheimerstraße 52.

Comptoirlehrling. Für unser Comptoir suchen wir einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten Knaben aus guter Familie, der auch über eine schöne Handschrift verfügt, unter günstigen Bedingungen in die Lehre. Selbstgeschriebene Offerten sind zu richten an Buchdruckerei und Zeitungsverlag von **Brems & Plaum**, Morigstr. 27, hier. 7987

Lehrling

mit guter Handschrift für das Comptoir eines hies. Fabrik-Geschäfts gesucht. Selbstgeschriebene Off. u. F. S. 359 an den Tagbl.-Berl. 8155
 Schriftschreiblehrling gesucht. 8069

Gustav Weiser, Buchdruckerei, Schwalbacherstraße 12.

Ein **Schuhmacherelehrling** gesucht Nerostraße 16. 7511
 stellenerl. für Restaur. d. Nebenverdienst f. **Mitter's B., Weberg. 15.**

Ein **gewandter junger Mann** von ordentlichen Eltern, nicht über 18 Jahre, gesucht als Bursche od. Diener **Villa Royale**, Sonnenbergerstraße 28. **Rud. Winkelmann.**

Zwei **Knaben** von 14—15 Jahren finden leichte Beschäftigung bei **8008 M. Gerritzen**, Schillerplatz 3, Hinterb. 7976

Hausbursche **Friedrich Groll**, Goethestraße 13. 7976
 Ein junger **braver Hausbursche** gesucht Sebanstraße 1, im Laden. 8147

Junger Hausbursche

8005
 gesucht. **Carl Ackermann**, Webergasse 29. 8005
 Ein junger **Hausbursche** gesucht Kirchgasse 11, Bäderladen. 7971

Ein **kräftiger Hausbursche**, der etwas Gartenarbeit versteht, gesucht. 7971
Schreiner J. Oels, Morigstraße 12.

Hausb. als Diener für Pens. gef. **Central-Bür., Goldgasse 5.**

Ein **junger Hausbursche** mit guten Zeugnissen wird gesucht. **Ernst Schellenberg**, Große Burgstraße 9. 8047

Ein junger **braver Hausbursche** gesucht. **D. Fuchs**, Saalgasse 2.

Ein junger kräftiger Bursche

8047
 gesucht. **Brauerei zum Bierstadter Festseller.**

Ein junger **starker Bursche** zum 1. Juli gesucht **Draußenstraße 34.**

Ordentlicher Laufbursche sofort für Apotheke gesucht **Rheinstraße 41.** 8135

Einem **tüchtigen Hausburschen** sucht **A. Haybach**, Wellstr. 22.

Ein **Aufscher** gesucht **Geisbergstraße 11.**

Ein **tüchtiger Knecht** gesucht **Ludwigstraße 11, 1 St.** 8086

Ein **tüchtiger Fuhrknecht** gesucht **Ludwigstraße 8.**
Rheinstraße 44 wird ein **Tagelöhner** für Feldarbeit gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Pensionirter Tiefbautechniker,

welchem 30-jährige Erfahrungen und gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst Beschäft. Gest. Off. u. S. N. 251 a. d. Tagbl.-Berl. Ein **Barbieregehülfe** sucht sofort Stellung. **Wegergasse 32.**

25 Jahre alt, perfect in franz. Sprache, mit langjähr. Zeugnissen und besten Empfehlungen, sucht halbtägige Stellung. Näh. **Grathstraße 5.**

Fremden-Verzeichniss vom 26. Juni 1896.

Adler. Skutsch, Berlin Hayes, Fr. Cleveland Bacher, München	Sistig, Kfm. Bunse, Kfm.	Crefeld Crefeld	Geissler. Fent, Zahnarzt, Donauwörth	Tüssen Everts, Kfm. Solingen	Rhein-Hotel. Oppert, Fr., Landger.-Rath, m. Kind. Berlin
Hotel Aegir. Goepel, New-York	Eisenbahn-Hotel. Eichholz, Kfm., m. Fr.	Hamburg Schauss, Kfm. Biskirchen	Hotel zum Mahn. Fischer, Rent., m. Fr. Aue	Eschenauser, Kfm., m. Fr. Wirges	von Brank, Frli. Stellmann. Wehrad
Alleeaal. Wagner, m. Lr. London	Hack. Sturm, Kfm. Nürnberg	Staffelbach Clausen, Fr. Flensburg	Hotel Kaiserhof. Findt. Amsterdam	Königsberg Kaufmann, Kfm. Mannheim	Amerika Quirm, Bankier. Amerika
London Goldschmidt, Halberstadt	Flederssen, Frli. Fleischhauer, Professor, m. Nichte. Eckardsberge	Tondern Haltz, m. Fr. Flensburg	Amsterdam Verdonk, Kfm.	Paris Deshamps, Offizier. Paris	Bayreuth Lutz, Kfm. Bayreuth
Phila. Beck, m. Fam. Phila	München Meyer, Kfm. Frankfurt	München Klopfer, Kfm. München	Amsterdam Ruhr, Kfm., m. Sohn.	Rennerod Jungk, Kfm. Rennerod	Rittmeister. von Schutzbar, Rittmeister. Milchingen
Schwarzer Bock. Wingen, Fr., m. T. Cöln	Zum Erbprinzen. Zimmermann, Kfm.	Frankfurt Schneider, Fr. Werrstadt	Connecticut Lymann.	Brüssel Anspach, Rent. Brüssel	Antwerpen van Saem, Kfm. Antwerpen
Cöln Noell, Fr. Vogelberg	Wermelskirchen Schneider, Fr. Werrstadt	Werrstadt Hinterleindner, Kfm. Cöln	Goldene Kette. Tobel, Kfm. London	Frankfurt Bonn, Frli. Frankfurt	Antwerpen Rolland, Kfm. Antwerpen
Vogelberg Geck, Fr. Vogelberg	Grüner Wald. Schmahl, Kfm. Berlin	Cöln Schmahl, Kfm. Berlin	Hotel Mehler. Dederich, Fr. Cöln	Leipzig Waldstätel. Leipzig	Antwerpen Haybrecht, Kfm. Antwerpen
Frankfurt Weismann, Frli. Aachaffenburg	Berlin Schober, Landesrath, m. Fr.	Berlin Schober, Landesrath, m. Fr.	Amsterdam Vriesendorp. Dordrecht	Berlin Stötzel, m. Fr. Berlin	Antwerpen Beyhagen, Kfm. Antwerpen
Aachaffenburg Brauser, Baumeister.	Breslau Niederstein, Kfm. Cöln	Breslau Niederstein, Kfm. Cöln	Amsterdam Roodenburg. Dordrecht	Paris Parisier Hof.	New-York Kapler, m. Fr. New-York
Würzburg Goldener Brunnen.	Cöln Kropp, Kfm. Frankfurt	Cöln Kropp, Kfm. Frankfurt	Amsterdam Pasport, m. Fr. Haag	Böhne Barner, m. Fr. Böhne	New-York Kapler, Frli. New-York
Bamberg Kilb, Frli. Bamberg	Aachen Glück, Kfm. Aachen	Aachen Glück, Kfm. Aachen	Haag v. d. Elst.	Spandau Eisenstadt, Kfm. Spandau	New-York Simpson, 2 Frli. New-York
Hotel Dahlheim. Rittinghaus, Fr. Barmen	Münster Löffler, Kfm. Freiburg	Münster Löffler, Kfm. Freiburg	Amsterdam Stoop.	Leipzig Werner, Kfm. Leipzig	New-York Hochhalter, 2 Frli. New-York
Barmen v. d. Linnepe, Frli. Barmen	Freiburg Stängens, Kfm., m. Fr. London	Freiburg Stängens, Kfm., m. Fr. London	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Gastrem, Frli. New-York
Barmen Bernhard, Frli. Barmen	London Rahrstedt, Secretär, m. Fr.	London Rahrstedt, Secretär, m. Fr.	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Witten, m. Fr. New-York
Zürich Markt, Kfm. Zürich	Münster Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Münster Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Porter.
Engel. Dierbach, Dr. phil. Berlin	Mühlheim Burkardt, Kfm. Neus	Mühlheim Burkardt, Kfm. Neus	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Mc. Guire, m. Fr. New-York
Berlin Einhorn.	Neus Michaelis, Kfm. Berlin	Neus Michaelis, Kfm. Berlin	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Irish.
Dresden Singer, Kfm. Dresden	Berlin Köll, Fkbb., m. Fm. Ohligs	Berlin Köll, Fkbb., m. Fm. Ohligs	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Lowry, m. Fr. New-York
Schwerin Müller, Apoth. Schwerin	Berlin Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Berlin Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Lowry, Frli. New-York
Bad Nauheim Müller, Fr. Bad Nauheim	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Kunst, 2 Hrn. New-York
Grevenbroich Göhnen, Fr., m. Tocht.	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Wright, m. Fr. New-York
	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Thoron, 2 Frli. New-York
	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Roos, Frli. New-York
	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Lingenberger. New-York
	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	New-York Mac Guire, Fr. New-York
	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Solingen Schaaf, Kfm., m. Fr. Solingen	Amsterdam Hotel National.	Leipzig Ravland, Rent., m. Fr.	Berlin Seidlitz, Kfm., m. Fr. Berlin

Siegfried, m. Fam. Hof Lamonn, m. Fam. Amsterdam Kaiser, Prem.-Lieut. Köln Kösterbad. Kinne, Fr. Jerresheim Rose. Wedderburn Ogiloy, Fr. Schottland Hyett, Fr. Kensington Goldenes Ross. Boudrewitsch, Edelmann, m. Fr. Petersburg Gapp, Nürnberg Gerber, Fr. Nürnberg Kassebeer, Kfm. Northeim Schützenhof. Pflanzstädt, Kfm. Ruhrort Beckert, Kfm. Augsburg Weisser Schwan. Steiner, Fr. Mainz Hotel Schweinsberg. Reder, m. Fr. Amsterdam Wigt, Frankenberg Nirbrauer, Kfm. Fürth Wolf, Fr. Frankfurt	Herz, Fr. Frankfurt Weidner, Kfm., m. Fr. Pforzheim Spiegel. Hartwig, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Tannhäuser. Fischer, Kfm. Cham Wener, Gutsbes., m. Fr. Gotha Staranscheck, Kfm. Berlin Knieling, Kfm. Berlin Becker, Lehrer. Wriezen Mahrhold, Kfm. Nordhausen Gals, Kfm., m. Fr. Köln Müller, Kfm. Köln Pfeiffer, Kfm. Frankfurt Ruppersberg, Gladenbach Müller, Kfm. Hamburg Tannus-Hotel. Franklin, Fr., Rent., m. S. New-York Christians, Rent. Solingen Gorgolewski, Baurath. Lemberg	Hochberger, Stadtbau direct. Lemberg Schiel, Kfm., m. Fr. Hamburg Lussand, Kfm. Libourne Rosenberg, Kfm. Stettin Verleysen, Fr., Rent., m. Tocht. Brüssel Schlobach, Kfm. Brüssel Grossmann, Ob.-pfr. Kreibitz Busebaum, Kfm. Würzburg Peters Rent., m. Fr. Düsseldorf Keppler, Offiz. Mainz Tielacke, Kfm. Wetzlar Baltus, Kfm., m. Fr. Haag Pätz, Rent., m. Tocht. Köln Bastian, Rent. Düsseldorf Beer, Fabr. Köln Moriz, Oberstabsarzt Dr., m. Fr. Posen Hillenberg, Dr. med., m. Fr. Hollstein Roxnberg, Kfm. Elberfeld Weingart, Rent., m. Fr. Dresden	Hotel Victoria. Fey, Kfm. Verviers Gaillard. Antwerpen Schiffers, m. Fr. Diersfordt Prégardien, Fabr. Kalk Hotel Vogel. Schwarz, Fr. Pyritz Otto, Fr. Naumburg Weidmann, Kfm. Köln Birke Fabr., m. Fr. Barmen Ladendorff, Kfm. Frankfurt Hauser, Kfm. Strassburg Wirth, Kfm. M.-Malsfeld Dykhoff, Kfm. Frankfurt Lewandowska, Fr., Rent. Frankfurt Hotel Weins. Eichemeyer, Apoth. a D. m. Tocht. Jena Sauer, Landesbaumstr. Blankenburg Schopper, Hotelbes. Eisleben Petritz, Kfm. Dresden Hupfeld, Fr., m. S. Mannheim Heederik, Fr. Utrecht	In Privathäusern: Pension Anglaise. Bryson, Fr. England Bryson, 3 Fr. England Villa Beatrice. Pander, Fr. Biga v. Gehe, Fr. Dresden Villa Florence. v. Vegesack, Blumbergshof Villa Germania. Müller, Fr. Grafrath Frings, Düsseldorf Pension Internationale. O'Jarrell, Fr. Irland O'Jarrell, 3 Frn. Irland O'Jarrell, 2 Fr. Irland Villa Kamberger. Hintz, m. Fr. Grossnebrau Löffelbein, Fr. Grossnebrau Villa Nizza. Günther, m. Fr. Berlin Pension Winter. Franks, Fr. Hof-Beyern Richardz, m. Fr. Burscheid
--	--	---	--	---

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Das Haus der Schatten

(22. Fortsetzung.)

Roman von Robert Koftrausch.

(Nachdruck verboten.)

Sein Weg führte ihn in die Mitte der Altstadt zu einem stattlichen und alterthümlichen Gasthaus, vor dem eine rothe Laterne schon von Weitem ihn grüßte. Eine warme, mit Geruch von Bier und Speisen erfüllte Luft kam ihm entgegen, als er den Flur betreten hatte, und ein Geräusch von vielen, halbgedämpften Stimmen drang zu ihm her, als er einer braunen, zweiflügeligen Thür sich näherte. Ein Portier, der ihn kannte, nickte ihm zu und öffnete ihm. „Es geht bald los,“ jagte er dabei, Neuert aber gab keine Antwort. Er trat in einen großen, niedrigen, langgestreckten Saal, der schon ganz mit Menschen gefüllt war. Von der Decke mit veräucherten Malereien hingen von weißen Klumpen umkleidete Gasflammen nieder und beleuchteten die Reihen hintereinander aufgestellter Tische, von denen nur die beiden ersten mit roth und blau gewürfelten Tischluchern bedeckt waren. Die Stühle waren so aufgestellt, daß die Sitzenden alle nach der am einen schmalen Ende des Saales auf gebauten Bühne hinüber blickten. Es war gedrängt voll, die Weiblichkeit übermög. An den beiden Ehrentafeln im Vordergrund saßen die Honoratioren, meist würdige Handwerkmeister mit Frau und Familie, gut, wenn auch almodisch gekleidet. Weiter zurück vorwiegend junges Volk: Mägde, Gefellen, hie und da eine Uniform. Die Männer tranken und rauchten, die Mädchen schwatzten, stießen einander an und lachten.

Am Eingang war ein brauner Tisch als Kasse aufgestellt, ein Haufen von Silber- und Kupfergeld blinkte auf einem weißen Teller. Ein Mann von gedrungener Gestalt, mit einem sonnenverbrannten Gesicht, dem heut künstlich gelocktes Haar einen theatralischen Anstrich gab, saß als Kassirer dahinter. Er begrüßte die Ankommenden und reichte ihnen blaue Zettel mit dem Programm, auf dem ein paar mächtige Gewichtstücke und gekreuzte Eisenstangen als Abzeichen des Athletenklubs prangten. Um diesen Tisch hatte sich eine Schaar von jungen, kräftigen Männern geschaart, die eifrig auf einander reinsprachen, oder in dem kleinen, hier freigebliebenen Raume mit dem schweren, wiegenden Gange der Kraftmenschen auf und nieder gingen, der dem der Seelente verwandt ist.

Neuert nickte ihnen zu und wechselte mit einigen von ihnen ein paar flüchtige Worte. Während er aber sprach, glitten seine Blicke zu den ersten Reihen der Zuschauer hinüber, und seine Lippen preschten sich zusammen, als er gefunden hatte, was er suchte. Dort, ganz nahe vor der Bühne, saß die Familie Bernicke, und in ihrer Mitte, als müßte es so sein, der Geselle, Fritz Köhler. Er hatte seinen Arm um die Lehne von Marthas Stuhl

gelegt und beugte sich dicht zu ihr heran; die Gesichter der beiden jungen Menschen leuchteten in gleich freudiger Helle. Die Eltern sprachen mit einander und thaten, als sähen sie die Annäherung nicht, die sie im Stillen wünschten.

Die rechte Hand Neuerts preschte sich um den Ledergriff des Koffers, als wolle er ihn zermalmern; die Frage eines Genossen ließ er unbeantwortet und schritt jetzt an der Bühne entlang, unmitttelbar vor der ersten Reihe der Zuschauer her zur anderen Seite des Saales hinüber. Er streifte im Gehen fast Marthas lichtblaues Kleid, aber er wandte den Blick nicht zu ihr hin und sprach keinen Gruß; mit zusammengebissenen Zähnen und geradeausblickenden Augen ging er vorüber. Die Wadenmuskeln zuckten und arbeiteten auf seinem Gesicht, als bewegten die Kiefer sich krampfhaft unter dem Fleisch.

Er durchschritt eine Thür in der gegenüberliegenden Saalwand und erreichte rasch den Garderoberraum für die Athleten. Hier war er noch allein, und ein stöhnender Seufzer drang aus seiner Brust. Einen Augenblick setzte er sich nieder, als überkomme ihn eine plötzliche Schwäche, und blickte starr auf eine dunkle Stelle im Fußboden. Dann öffnete er, sich zusammenraffend, den Koffer, holte das Athletengewand hervor und begann sich zu entkleiden. Er prüfte dabei seine Muskeln, ob sie gefählt genug seien; einmal erhob er auch den nackten Arm und schüttelte die Faust in der Richtung des Saales.

Die lauten, sich nähernden Stimmen der Genossen hießen ihn eilen, und bald war der ganze Raum angefüllt mit frischen, jugendlichen Gestalten, die das moderne Gewand von sich warfen im frohen Gefühl, ihre Kraft und Schönheit an diesem Abend offen zeigen zu dürfen. Wie er als erster die Garderobe betreten hatte, so war Neuert auch mit dem Ankleiden zuerst fertig und ging auf die noch leere, mäßig erhellte Bühne hinaus. Ein kleiner, lichter Fleck zeigte ihm das Loch im Borhang, und nun preschte er seine Augen dagegen und starrte unverwandt auf das leicht geröthete, von krausem Blondhaar umspielte Mädchen Gesicht in der ersten Reihe der Zuschauer. Einmal war es, als fühle sie diesen Blick, der scharf und hart wie ein geschliffenes Schwert zu ihr hinüberdrang; sie bewegte unmutig den Kopf und strich mit der Hand über die Stirn. Dann aber lächelte sie wieder vor sich hin, ein stilles, gesammeltes Lächeln des Glücks.

Musik begann draußen vor dem Borhang zu spielen, ein seltsames Orchester von zwei Geigen und zwei Klarinetten. Ohne darauf zu hören, blickte Neuert unablässig hinaus; die Bühne fing an unter den schweren Gewichten zu erdröhnen, die von den

Genossen jetzt hereingetragen wurden, — er vernahm es nicht und wandte sich nicht um. Erst als der Vorsitzende des Vereins zu ihm herankam und ihm die Hand auf die Schulter legte, suchte er leicht zusammen und trat vom Vorhang zurück auf die jetzt hellerleuchtete Bühne, wo die Kämpfer bereits im Halbkreis sich aufgestellt hatten. Neuert als einer der Kleinsten hatte seinen Platz nahe am linken Flügel, und indem er ihn einnahm, warf er einen scheuen Blick zu Fritz Köhler hinüber, der etwas nach rechts fast in der Mitte der Bühne stand. Dem Manne ebenso sehr wie seiner Tracht galt dieser Blick Neuerts; er wußte aus des glücklichen Nebenbuhlers eigenem Munde, daß Marthas Finger ihm das Gewand geziert hatten. Es war von dunklem Roth, mit satter, brennender Farbe vom helleren Fleischtone der Ericsots sich abhebend; auf der Brust und den Schultern aber verschlangen ein paar zierlich gestickte Rosenzweige mit blaßroth leuchtenden Blüten sich anmuthig ineinander. „Ihm die Rosen, mir nur die Dornen!“ dachte Neuert und lehnte den Blick wieder ab, um ihn an seiner eigenen Tracht hinuntergleiten zu lassen. Als einziger von allen Genossen trug er Ericsots von einem feurigen Roth, ein schwarzes Wamms darüber ohne jeden Schmuck, ohne jede Blume, und von dieser diabolischen Tracht hob das blasse Gelb seiner Haut an Gesicht und Armen sich leichenhaft ab. In glühendem Leben aber brannten seine Augen, und seine Sehnen spannten sich in verhaltener Wuth.

Ein Glockenzeichen ertönte, der Vorhang rollte empor, eine heiße Welle von Menschenhauch und Qualm strömte vom Saal auf die Bühne herein. Mit Gewichtübungen und Kräftproben leichterer Art begann das Spiel, um zu immer größeren Beweisen von Gewandtheit und Stärke vorzuschreiten. Schüchtern zuerst regten sich die Hände zum Beifall, bald aber erklang er lauter und stürmischer, und mit den Gesichtern der Athleten zugleich rötheten sich die der Zuschauer in wachsender Erregung. Ein Ringkampf war schon vorüber, ein Knabe von wenigen Jahren war von seinem Vater unter lautem Jubel des Publikums vorgeführt und mit einem auf die Bühne niederprasselnden Regen von Apfelsinen belohnt worden, als nach kleiner Pause der Vorsitzende wieder hervortrat und einen zweiten Ringkampf ankündigte. Fritz Köhler und Franz Neuert waren die Kämpfer, und nun stellten sie sich einander gegenüber, eine blonde, blauäugige Siegfriedsgestalt der eine, Loki dem verderblichen, feindlichen Gotte, vergleichbar der andere.

Nach der Ringesitte reichten sie sich die Hände zum Gruß, dann nahmen sie Aufstellung, indem sie die in Kampfesübung gestählten Beine fest auf den Boden stemmten und die Köpfe vorbeugten wie zwei zum Angriff bereite Stiere. Mit prüfenden, vorsichtigen Griffen saßen sie einander zuerst, bald aber packten ihre Hände fester, und ein wilder, leidenschaftlicher Kampf begann. Die Kräfte der Beiden schienen einander gleich; was der Eine an Wucht und Größe des Körpers voraus hatte, erzielte der Andere durch gelenke Gewandtheit. Ein paar Mal hob Köhler den Gegner in fester Umschlingung vom Boden empor und warf ihn, im Sturze selbst mit zur Erde gerissen, auf das ertrachtende, Staubwolken in die Höhe sendende Podium nieder. Aber niemals gelang es ihm, des Gestürzten Schultern auf die Erde niederzudrücken und ihn so zu besiegen; immer wieder entschlüpfte Neuert seinen Händen und stand ihm gegenüber, scheinbar nicht zu ermüden, zu stets erneutem Kampfe bereit.

Bisher war das Ringen nach den feststehenden Regeln vor sich gegangen; bei einem frischen Angriff seines Gegners aber fühlte Köhler, daß etwas Anderes, Besonderes ihm drohte. Mit gewandten Bewegungen, mit wohlberechneten Griffen drängte der Schlosser den Goldschmied immer näher an die Bühnenrampe, an die Reihe von Gasflammen heran, die eine glühende Hitze zu ihnen emporsandten. „Was wollen Sie?“ flüsterte Köhler zwischen den Zähnen hervor. „Das werden Sie sehen!“ knirschte der Andere. Die schrillen Klänge der Musik, die verworrenen Zurufe einer dichten Menge, die sich im freien Raume rechts vor der Bühne zusammengedrängt hatte, überdönten ihre Worte; nur die Bewegung der bleich gewordenen Lippen war im Saale zu bemerken, kein Ton kam über den Gluthstrom hinüber, den die Gasflammen zwischen Kämpfer und Zuschauer legten. Und jetzt machte der Schlosser sich bereit zu einem erneuten Ansturm, zu einem Angriff, den Hunderte von Augen mit Spannung und Schrecken

erwarteten. Wenn es ihm gelang, den Gegner zu werfen, hier an der Bühnenrampe, wenn er ihn niederschleuderte auf diese Kette von Flammen, wenn er ihn hinunterstürzte, kopfüber hinab in den Saal — „Fritz! Fritz!“ erklang eine laute, angstvolle, weibliche Stimme von unten zur Bühne empor. Und mehr noch als der gleichzeitig ertönde Zuruf des Vereinsleiters, mehr als die drohenden Worte der Genossen, die mit ausgestreckten Händen auf ihn zustürzten, vermochte diese Stimme über den rasenden Kämpfer. Für einen Augenblick ließ Neuert von seinem Gegner ab und trat zurück, als wolle er den Kampf nach Regel und Vorschrift wieder aufnehmen. Die erregten Genossen scharten sich wieder im Hintergrunde um ihren Führer, die Musik spielte ununterbrochen ihren schrillen Walzer, und die Menge der Zuschauer, die sich in plötzlichem Schrecken zur Bühne herangedrängt hatte, zog sich, einer ebbenden Welle gleich, langsam wieder zurück.

Köhler allein erkannte es, daß Neuert auch jetzt nicht daran dachte, einen Kampf mit ihm fortzusetzen, der nicht mehr bedeuten sollte, als ein harmloses Spiel der Kräfte. Er sah die rothunterlaufenen Augen sich entgegengliedern, und als der Andere nun wieder näher zu ihm herantrat, hörte er die heiseren, auch jetzt nur ihm vernehmlichen Worte: „Was ich will, haben Sie gefragt? Sie sollen es sehen!“ Und mit einem Sprunge wie ein Panther auf ihn zustürmend, packte Neuert ihn an der Gurgel, griff in sein Gewand, riß es in Fegen ihm von den Schultern, um dann wieder seinen Hals zu umklammern in fester, würgender, tödlicher Umschlingung. Sinnlos, schäumend vor Wuth, schleuderte er ihm dabei in leisen, zischenden Worten all seinen Haß, all seine Eifersucht ins Gesicht. „Dich ermorden will ich, Du Hund, dazu bin ich hergekommen. Hier vor ihren Augen, verstehst Du! Die Lumpen Dir vom Leibe reißen, die sie Dir geschenkt hat —“

Der Vorsitzende war hinzugesprungen und hatte Neuert an der Schulter gepackt, die anderen Kämpfer drangen von allen Seiten auf ihn ein, ein verworrenes Rufen, wie fernes Brausen, klang aus dem Saale empor. Noch ehe jedoch der wilde, rasende Angreifer von seinem Gegner war hinweg gerissen worden, hatte dieser seine geballte Faust erhoben und ließ sie mit gewaltigem Schläge auf die Schläfe des Todfeindes, der ihm heute erstanden war, niederfallen. Nun lösten sich die zusammengeframpften, zuckenden Finger des Schlossers, die Augen verloren ihren Ausdruck, und hintenüber taumelnd sank er schwer zu Boden. Wie ein sieghafter Neke stand Köhler über ihm, die Hand noch erhoben, die blauen Augen im Feuer des Triumphs erglühend.

Als aber der Vorhang, sich langsam senkend, die strahlende Siegergestalt den Blicken entzog, da drehte Martha den Kopf an der Mutter Schulter, und zwischen Lachen und Weinen flüsterte sie: „Mutter, Mutter, gefällt er Dir nicht auch?“

Achtes Kapitel.

Am nächsten Mittag reiste Georg ab, ohne die Geliebte noch einmal gesehen und gesprochen zu haben. Sie stand hinter der Gardine in ihrem Erker, als der Wagen vorfuhr, der ihn zum Bahnhof bringen sollte, und wartete vergeblich darauf, daß er zu ihrem Fenster emporblickte. Er sah vor sich nieder und stieg hastig ein, als fürchte er, seinen Entschluß nicht ausführen zu können, wenn er noch einmal in die Augen sah, von denen er wußte, daß sie auf seinem Wege ruhten. Es war ein grauer, aber regenloser Tag, und indem Frau Ina auf die leer gewordene Straße hinunterblickte, gingen ihr die Worte durch den Sinn: „Zum Abschiednehmen just das rechte Wetter!“

Es war ihr ein schmerzlicher Trost, am Nachmittag den Spaziergang zu wiederholen, den sie am Abend vorher mit Georg gemacht hatte, und sie empfand es beinahe als Freude, daß auch der finstere Himmel, an dem immer schwerere Wolken langsam dahingetrieben, mit ihr zu trauern schien. Sie kam zeitiger heim, als am vorigen Tage, doch war die Dämmerung unter dem Wolkenschleier bereits ebenso weit vorgeschritten, und Frau Ina konnte die Gegenstände auf Treppe und Treppen nicht genau mehr unterscheiden. So schrak sie heftig zusammen, als sie den Korridor zu ihrer Wohnung betreten hatte, und nur das Ohr, nicht das Auge ihr die Anwesenheit eines lebenden Wesens in ihrer Nähe verrieth. Ein klägliches, wimmerndes Stöhnen drang zu ihr her, das wie das Klagen eines verwundeten oder gepeinigten Thieres klang.

(Fortsetzung folgt.)

Total-Ausverkauf.

Um mit dem

Restbestand unseres Lagers

schnell zu räumen, werden von jetzt ab

sämmtliche Waaren zu den Einkaufs-Preisen,

ältere Sachen zu **jedem annehmbaren Gebote** abgegeben.

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden: Langgasse 36.

Mainz: Am Markt.

6895

Fortsetzung

der Papageien-Versteigerung.

Wegen Abreise und um den Rücktransport zu erparen, werden noch 15 zahme und gutsprechende Papageien heute Samstag, punkt 11 Uhr, in dem Saalbau

„Drei Kaiser“, Stiftstraße 1,

öffentlich meistbietend zu jedem Preise versteigert.

Adam Bender,
Auctionator.

10 Jahre Garantie!

für das Brechen oder Erlahmen der Tastenfedern meiner



Patent-Zug-Harmonikas

patentirt in verschiedenen Ländern, in Deutschland patentamtlich geschützt unter Nr. 47462. Bekanntlich können bei den bisherigen Instrumenten zu jeder Zeit eine oder mehrere Federn brechen, wodurch das Instrument unbrauchbar wird. Dies kommt bei meinen neu erfundenen Instrumenten nicht mehr vor. Ein solches Instrument, zweifach mit Orgelton, 40 Stimmen, 2 Blöfen, 2 Register, offener Viètel-Clavatur, Subaltern, zweifachem unverwundlichem Doppelbalg mit stählernen Stäben, 26 cm groß, liefert für nur M. 5.70. Dasselbe Instrument dreifach mit 3 Registern nur M. 7.50.

Porto 50 Pf. Selbstlernschule und Rille unlosst. Illustrierte Preisliste franko. Zu beziehen nur direct vom Erfinder **Heinrich Sahr in Neuenrade, Westfalen.**

Warnung!

Ich warne ausdrücklich vor ähnlich klingenden Klängen der Concurrenz, welche die alte Forderung als verbesserte Forderung marktfeindlich anbietet; meine Forderung ist patentirt und werden Nachahmungen derselben gerichtlich verfolgt.

F 479

Prima Rindfleisch

à 65 Pf. täglich zu h. b. n. Hellmunderstraße 51.

Die

billigste Bezugsquelle

für

garantirtächte Silberwaaren

ist das

Fabriklager ächter Silberwaaren

von **Albert J. Heidecker,**
Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Einzelverkauf zu Engrospreisen.

Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und nützlichen Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenken in eleganten Etuis.

Juwelen und Goldwaaren sehr billig.

Linoleum,

183 cm breit, per Meter von Mk. 3.— an, sowie

Läufer und Vorlagen

in verschiedenen Grössen empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilhelm Gerhardt,

60. Kirchgasse 60.

6660

Qualitäts-Cigarren, gut abgelagert, zu Fabrikpreisen an Wiederverkäufer u. Private. H. Gerritzen, Schillerplatz 8 Stds. 7889

Hierdurch beehre ich mich die am Samstag, den 27. d. M., stattfindende

Eröffnung eines Bouillon - Salons

in meinem Hause, Neugasse 24, ergebenst anzuzeigen.

Hochachtungsvoll

E. Grether.

8107

Adolphshöhe.

Bringe hiermit meine Lokalitäten nebst großem schattigen Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Ph. Mehler.

7018

Das Restaurant auf dem Bahnhofskopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigem Wege durchs Dambachtal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügl. Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee. Diners und Soupers auf Bestellung.

2173

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark.

7896

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen (von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch W. Mähler, Leipzig 41.

F 140

Aachener Badeofen

D. B.-P. Ueber 20.000 Stück in Betrieb, mit neuen Verbesserungen.

In 5 Minuten ein warmes Bad!

Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gas-Ersparnis.

Origin. Houben's Gasheizöfen. Prospeete gratis und franco.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Eine Ottomane und zwei f. Salon-Garnituren billig zu verkaufen Saalgasse 16.

7730

Zimmerpäne

per Kasten Mk. 2.70 zu haben Adolphshöhe am Rondel. Bestell. werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm. Klees, Ede Goethe u. Moritzstraße.

5605



Suppenwürze ist in vorzüglicher Qualität in Originalfläschchen von 65 Pfennig an zu haben bei

Wilh. Klees.

Ede Moritz u. Goethestraße.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Siebhähnen zum Sparfamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

F 450

Kaiser's Kaffee

ist der beste und billigste, warum??? Weil derselbe direct in Java, Central-Amerika und Brasilien für 120 Geschäfte zusammen eingelauft und dann ohne jeden Zwischenhandel direct an den Consumenten verkauft wird.

Roh-Kaffee pro Pfd. 95, 110, 120, 130, 140 Pf., geröstet pro Pfd. 100, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180 Pf., Abfall-Kaffee pro Pfd. 80 Pf.

Nur käuflich in

Kaiser's Kaffee-Geschäften,

Wiesbaden Kirchgasse 23.
Langgasse 29.

Biebrich, Mainzerstraße 12.

NB. Bei Mehr-Abnahme entsprechenden Rabatt.

3 Pfd. 2 Pf.,
5 " 3 "
10 " 5 " billiger.

7175

Verkäufe

Ein längere Jahre bestehendes Weingeschäft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, hier am Plage. Offerten unter Z. N. 352 an den Tagbl.-Verlag. 8131

Gutgehende bes. Wirtschaft in g. Lage krankheit halber veräußert. 8-10,000 Mk. Anzahl. erforderl. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 6218

Eine Jacke, b. Kleid, Blouse zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8136

Möbel-Verkauf.

Einige hochfeine Schlafzimmer-Einrichtungen, versch. pol. u. lac. Betten, 1 Russ.-Speisezimmer-Einrichtung, versch. Buffets, Spiegel-schränke, lac. u. pol. Kleiderschränke, Küchenschränke, versch. Divans, Ottomanen, Garnituren in Blüsch- u. Kamelotschen-Bezug, versch. Schreib-tische, Verticows, Bücher-schrank, pol. u. lac. Waschkommoden u. Nach-tische, alle Sorten pol. u. lac. Tische, Küchentische, pol. Kommoden, Nähtische, Pfeiler, Salons u. andere Spiegel, Delgemälde, versch. Sorten Stühle sind billig zu verkaufen Friedriehstraße 25. Ganze Aus-stattungen zu äußerst billigen Preisen. Transport frei. 7996

Wegen rückgängiger Bestellung
sind mehrere complete Betten, nuss.-polirt u. Saarmatratzen,
sehr preiswerth zu verkaufen.
7950
J. Linkenbach, Tapezireur, Nerostraße 33.

Verhältnisse halber sind folgende Möbel (fast neu) billig zu verk.:
1 vollständiges Bett, ein- u. zweithür. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank,
1 Küchenschrank, 1 Kameltaschen-Sopha und 4 Sessel, 1 pol. Kommode,
1 Nachttisch, 1 pol. Tisch, Rükchentisch, 1 Sopha. Näh. Dravenstr. 12, P.
Billig zu verkaufen 1 Sopha, 1 Nähmaschine 10 Mk., 1 Schreibpult,
passend für Schulkinder, 1 Tisch, 1 gr. Fleischbadmaschine, 1 Zuder-
badmaschine, 1 Kaffeemaschine, 1 Blumentisch, 1 Balkon-Bindschirm
Norigstraße 70, 2 St., bis 2 Uhr.

Walramstraße 11, Part.,
sind billig abzugeben: 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Verticow,
1 Gallerieschr., 1 Waschkommode, 1 Nachttisch, 1 Consoleschr. 1 Küchenschr.,
1 Rükchentisch, 1 Antoinettentisch, versch. Stühle, Spiegel u. Bilder (Stahl-
fische), 1 Kleiderständer, 1 Regulateur, 1 Baneeibrett, 1 Kinderstühlchen zc.
Kleider- u. Küchenschr. 14-22, Kommode 10, Schreibt. 20,
Betten mit Federz. 20, Eischr. 16, Sophas 10, 14, 18, Tische,
Stühle, Waage, Pult, Sägelampe, Büffet, Nähtisch, Spiegel,
Schlafsofa sehr billig zu h. Hermannstraße 12, 1 St. 7237

Decimal- und Tafelwaagen billig zu verkaufen Wellstr.
straße 6, Part. 7583

Zwei Schlaf.-Einr., eleg. Nussb., zu verk.
Saalgasse 4/6. 7501

Drei versch. Canapes billig zu verk. Hellmündstraße 52.

Neues Sopha, H. Divan, Chaiselongue, Ottomane, 6 Stuhl
gut erhaltene Polsterstühle 30 Mk. Michelsberg 9, 2 St. l. 8063

Gelegenheitskauf.
Sechs antiq. Stühle mit Lederbezug (Handarbeit) stehen zum
Verkauf Gr. Burgstraße 4, 1.

Ein Schießstock, noch neu, mit Hirschhorngreif
für Mk. 15 (Anschaff. Mk. 30)
zu verkaufen. Anzugeben von 1-3 Uhr Albrechtstraße 14, 1.

Laden-Einrichtung für Colonialwaaren zu verkaufen
Koonstraße 7.

Wegen Mangel an Raum ist eine fast neue **Thete**, sowie eine neue
Waage billig zu verkaufen im Laden Goldgasse 10. 8102

Alte Gas-Einrichtung,
bestehend aus Zuglampen, Wandarmen,
Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas,
Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern,
Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder
einzeln hat zu verkaufen die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Handfarren, ein großer, fast neu, billig zu verk.
Michelsberg 12. 7870

Kranken-Fahrstuhl f. Zimmer- und Sträßengebrauch, m. Tisch,
billig zu verkaufen Goldgasse 13.

Adlerstraße 10 ein gut erhaltener **Stoßfarren** billig zu verk. 6671

Meichstraße 35, 1 Tr. l., ein gut erb. **Kinder-Schwagen** zu verk.

Ein geb. **Kinderwagen** zu verkaufen Faulbrunnenstraße 12, 3 St.

Fahrrad (Pneumatik), gut erhalten, billig zu verkaufen
Albrechtstraße 23, Sids. 1 Tr.

Fahrrad zu verkaufen.
Lindau & Winterfeld, Wilhelmstr. 2 a.

Gutes Fahrrad, Rissenreif, zu verkaufen Nerothal 27.

Ein **Radfahrer-Reisentaschen** neuesten Systems billig zu verkaufen
Gr. Burgstraße 17. 8137

Größere Anzahl konischer, emaillirter

Blech-Schirme für elektrisches Licht
verkauft billig, insgesamt wie einzeln, die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Wiesbaden.

Ein Paar geb. **Gärtner-Gießkannen** zu verk. Gärtnerei **Bien.** 7891

Zwei **Worg. Korn** auf dem Halm zu verk. Näh. Langg. 5. 8124

Kornstroh
(Biegeldruck) abzugeben Nerostraße 17. 7982

Ein großer, noch wenig gebrauchter **Regulirofen** preis-
werth zu verkaufen. **Restaur. Engel.** 8049

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-
gemälden, Kupferstichen, Porzellaines, Perlen, Edelsteinen bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 1509

Altes Gold und Silber

kauft zu reellen Preisen **7642**
F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 8, 1 St.

Gebrauchte Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Möbel, Gold,
Silber und Brillanten, sowie Pfandscheine und ganze Nachlässe kauft
sich zu höchsten Preisen **S. Rosenau, Wegergasse 13.**

Gebrauchte Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum
höchsten Preise **H. Friediger, Goldgasse 10. 6981**

Frau H. Lange, Wegergasse 35, kauft die höchsten Preise
für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten,
Möbel, Gold und Silber u. dergl. Auf Bestellung f. päntl. ins Haus.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann, Wegergasse 2,** für
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und
Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7213

Gut erb. 2-spänn. silberpl. **Chaisengestirr** gegen Baar sofort zu
kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8123

G. arme Fam. f. bill. 1 Kinder-Schwag. Näh. im Tagbl.-Verl. 8070

Verschiedenes

Die Suppen-Anstalt

des
Wiesbadener Frauen-Vereins
ist vom **27. Juni bis 14. September** geschlossen.
Der Kaffee-Ausschank **bleibt geöffnet.** F 283
Der Vorstand.

Durch den Vertrieb eines gern gekauften Artikels wird
Jedermann die Gelegenheit geboten, sich in seiner freien Zeit
Mk. 300 monatlich
zu beschaffen. Offerten u. Motto „Nebenverdienst“ an
G. L. Daube & Co. in Frankfurt a. M. (M.-No. 14292) F 469

Für eine Weinhandlung wird ein neuer Theilhaber gesucht mit etwa
12-15,000 Mk. Einl. Off. u. **W. R. 351** an den Tagbl.-Verl. 8132

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als
Clavierstimmer ausgebildeten Zögling **August Klein** zum Stimmen
Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

Damen-Costüme werden angefertigt in und außer dem Hause.
Näh. Delasveeststraße 8, Part.

Empfehle mich zu allen vorkommenden Näharbeiten, Costüme von
6 Mk. an, Hauskleider von Mk. 2.50 an. Für guten Sitz, sowie geschmack-
volle Anfertigung übernehme die vollst. Garantie. Hartungstr. 8, Part. r.

Weißzeugnäherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und
außer dem Hause. Stittstraße 10, Hinterhaus 3 St.

Wäschereier wird gut u. billig besorgt **Balramstraße 23, 3.**

Bitte. Welche edelbentende Herrschaft, Pension oder Hotel-
besitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich
erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden,
Wäsche zum Waschen und Bügeln zukommen lassen? Näh. bei **Louis**
Heiser, Hoflieferant, Große Burgstraße 10.

Griffiren

können Damen reich und gründlich erlernen nach den neuesten Pariser
Modellen. Meichstraße 4, 2 St. rechts.

Gepr. Massenfe empfiehlt sich den geehrten
Herrschaften. Preis mäßig.
Gefl. Offerten sub **A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden discrete Aufnahme bei (No. 7837) **F. B.**
Rosa Veith, Hebamme,
Rain, Bögelsstraße 7.

Damen finden seld. Aufn., fr. Diger., bei **Frau Jul. Hartmann,**
Wittve, pract. Hebamme, Rain, Gde der Schönbörn- u. Haberstraße 3.

500 Mk. gegen gute Sicherheit u. hohe Zinsen von einem
Beamten auf ein Jahr zu leihen gesucht. Gefl.
Offerten unter **J. R. 329** an den Tagbl.-Verlag erheben

Schweiz.
Bad- u. Luftkurort Uttweil
 bei Romanshorn, am schweizerischen Bodenseufer.
 Eisenbahn- und Dampfbootstation.

Hôtel du Lac mit angrenzenden 3 Dependenz: Bellevue, Seeburg und Villa Margarita mit großen, schattigen Park- und Gartenanlagen am Seeufer. Ruhiger Aufenthaltsort für Gesunde und Kranke. Dünreiche, staubfreie Luft. Medizinische Bäder im Hotel. Seebadanstalt mit Schwimmbassin. Außerordentlich günstiges Terrain für Seebäder, weil sanft abfallendes, hiesiges Ufer. Die Bodenseebäder sind von medizinischen Autoritäten, weil überaus nervenstärkend, sehr empfohlen.

Wunderschöne Aussicht auf das „Schwäbische Meer“, auf dessen herrliche Ufer und auf den Kranz der Borarlberger-, Tyroler- und Schweizerberge.

Gondeln, Concerthalle mit Piano, Regelpbahn, Fuhrwerke, Telephon. Eigene landwirtschaftliche Producte, Geflügelzucht, Edelobst, Fischerei.

Saison: 1. Mai bis 15. October. Pensionspreis Fr. 4 und höher per Tag und per Person, Zimmer und Bedienung inbegriffen. Für Familien und Kinder Preise nach Uebereinkunft. Comfortable, neue Einrichtung, ausgezeichnete Betten. Vorzügliche Bergpflege. Prospekte und Ansichten gratis und franco.

In nächster Nähe prachtvolle Ausflugspunkte, wie Insel Mainau und Meichenau, Schloß Castel und Arenberg (historisch sehr berühmt), Konstanz, Friedrichshafen, Lindau, Bregenz mit Gebhardsberg und Pfänder, Balgshausen u. s. w.

Vorzügliche Aerzte in Uttweil selbst und in Romanshorn. Referenzen von früher hier weilenden Kurgästen und Sommerfrischlern. Indem meine Etablissements voraussichtlich wie in der letztvergangenen Saison stark besucht werden dürften, erbitte ich mir gefl. rechtzeitige Anmeldungen. (O. F. 7896) 6055

Hochachtungsvoll empfiehlt sich der Besitzer:
Jean Strekeisen.

Bielefelder Leinen- u. Tischzeug-Weberei,
Ausstattungs- u. Wäsche-Fabrik.
 Vertreterin: **Louise Schindling, Walramstr. 10.**
 Auf Wunsch Zusendung von Mustern.

Weinrestauration

Schwalbacherstraße 27,

empfeilt vorzüglichen guten Mittagstisch von 60 Pf. an und höher, sowie gute Rheingauer Weine, 1/2 Schoppen 99er Aspöschheimer 25 Pf., 92er Geisenheimer 35 Pf., Frauensteiner, Winkler, Neroberger u. c. in Flaschen und Gebinden. 7918

Hochachtungsvoll

Joh. Preisig.

Deutsche Rothweine

sind in der heißen Jahreszeit stets immer das beste Getränk, um Verdauungsstörungen, wie Magenkatarrhe und Darmkrankheiten vorzubeugen. Rothweine von feinem Gerbstoff

pr. Fl. von 70 Pf. an, bei 13 Fl. 62 Pf., 8010

empfeilt **Philipp Veit, Weinhandlung,**
 Adelheidstrasse 1. Kellerei: Adelheidstrasse 9.

Mainzer Geflügel-Halle,

41/43. Nerostraße 41/43.

Täglich frisch geschlachtet:

Junge schwere Gänse 5.— Mk.,	Frische schwere Rebente 6.50 Mk.,
Enten 2.30 "	Rehrüden 8.50 "
Ital. Hähne, große, 1.20 "	Lauben " 50 Pf.,
Land-Hähne, " 1.— "	Suppen-Hühner 1.80 Mk.,

zum billigsten Tagespreis.

Fleisch-Abschlag.

Von heute an kostet prima Rindfleisch 60 Pf., prima Kalbfleisch 60 Pf., prima Hammelfleisch 60-70 Pf. bei 7898

J. Löwenstein, Kirchgasse 30.

Samstag, den 27. d. M.,
Abends 9 Uhr,

wird der

Ausverkauf
geschlossen.

Die noch am Lager befindlichen
Herren-Anzüge — Herren-Paletots —
Herren-Hosen — Herren-Sackröcke u.
Joppen — Knaben-Garderoben aller Art
— Sommer-Garderoben und Arbeiter-
Kleider

werden

à tout prix

losgeschlagen.

7982

23. Marktstrasse 23,

gegenüber dem Einhorn-Hotel.

Radfahrer-Sweaters,
Radfahrer-Hemden,
Radfahrer-Gürtel,
Radfahrer-Strümpfe,

größte Auswahl bei

5521

Heinrich Schaefer,
 Webergasse 11.



Für nur 5 Mark,
 mit Glockenspiel 50 Pf., mit Triangel oder
 Stingspiel 30 Pf. extra, versende gegen Nachnahme
 meine bedeutend verbesserten, thatsächlich als die besten
 anerkannt, vorzügl. abgestimmt. Non plus ultra-
 Concert-Zug-Harmonikas. 35 Cmr. hoch,
 zweiföhrig, mit 10 Tasten, 2 Regist., 2 Bässen, 40 garant.
 besten Stimmen, dreitheiligen unverwüchlich starken
 Doppelbälgen, 2 Zubehören, vielen Nickelbeschlägen, offener Claviatur und
 ungemein starker orgelartiger Ruff. Verpackung frei, Porto 80 Pf.
 Schule umsonst, Preisliste gratis. Garantie: Umtausch und tägl.
 Nachbestellungen. Ein dreiföhriges Prachtwerk kostet blos 6 1/2 Mark,
 ein vierföhriges nur 9 Mark, ein sechsöhriges blos 13 Mark und
 ein zweiföhriges mit 19 Tasten nur 10.20 Mark. (K. a. 20/8) F 108

Herm. Severing, Neuenrade, Westf.

Ich warne vor marktstreckerischen Annoncen und mache darauf
 aufmerksam, daß meine Instrumente mit verbesserten Tastenfedern
 versehen sind, man wolle also sein gutes Geld nicht wegwerfen.

Feinstes Berliner Weißbier
 stets zu haben.

Fr. Hunger, Frankenstraße 15, Telephon-Anschluß 104.

7607

In Thalheim (Württemberg) ward merkwürdig schnell ein Mädelchen infolge Genußes von Blättern der **Wiesbadener** ...
 In Thalheim (Württemberg) ward merkwürdig schnell ein Mädelchen infolge Genußes von Blättern der Wiesbadener ...
 In Thalheim (Württemberg) ward merkwürdig schnell ein Mädelchen infolge Genußes von Blättern der Wiesbadener ...

Ein seltsames Vogelgepaar ist von dem Oberförster ...
 Ein seltsames Vogelgepaar ist von dem Oberförster ...
 Ein seltsames Vogelgepaar ist von dem Oberförster ...

Kosten die Annahme der staatlichen ...
 Kosten die Annahme der staatlichen ...
 Kosten die Annahme der staatlichen ...

In der Hungersnot auf der Insel ...
 In der Hungersnot auf der Insel ...
 In der Hungersnot auf der Insel ...

Aus dem Gerichtssaal.

Wiesbaden, 26. Juni. In der heutigen ...
 Wiesbaden, 26. Juni. In der heutigen ...
 Wiesbaden, 26. Juni. In der heutigen ...

Neu-Frankfurterparagrafen. Das ...
 Neu-Frankfurterparagrafen. Das ...
 Neu-Frankfurterparagrafen. Das ...

Marktbericht.
 Bericht über den Fruchtmarkt zu ...
 Bericht über den Fruchtmarkt zu ...
 Bericht über den Fruchtmarkt zu ...

Geldmarkt.
 Kursbericht der Frankfurter ...
 Kursbericht der Frankfurter ...
 Kursbericht der Frankfurter ...

Geschäftliches.
 1 1/2 Pfennig per Tasse.
 Keine ist das billigste ...
 Keine ist das billigste ...
 Keine ist das billigste ...

Mosquitolin.
 In Berlin, ...
 In Berlin, ...
 In Berlin, ...

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 26. Juni 1896.

Reichsbank-Disconto 3 %.		Frankf. Bank-Disconto 3 %.	
Zf. Staatspapiere.	105.05	4 1/2 Ung. Ein.-Al. Gld. fl.	105.90
1. Reichs-A. 105.05	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	4 D. Est. u. Weba.-Bk.	116.30
2. „ „ 104.75	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	4 Meins. Hypoth.-Bk.	131.20
3. „ „ 99.50	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	5. Banco Ottomano	118.20
4. „ „ 105.60	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	Zf. Eisenbahn-Actien.	
5. Pr. cons. St.-Anl.	104.80	1. Hess. Ludw.-Bahn	118.50
6. „ „ 99.65	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	2. Ludw.-Bach.	242.10
7. „ „ 104.25	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	3. Lübeck-Büchsn.	132.90
8. „ „ 104.15	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	4. Marienb.-Mähwka	135.00
9. „ „ 104.80	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	5. Pflanz-Mähwka	135.00
10. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	6. Nordbahn	133.40
11. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	7. Werrabahn	105.63
12. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	8. Ver. Arnd. Can. S.W.	105.63
13. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	9. Böhm. Nord	—
14. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	10. „ „ West	—
15. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	11. Cakathrad. B.	56.40
16. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	12. Crakathrad. Agram	56.40
17. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	13. Pr.-Act.	—
18. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	14. Dux-Bodenb. ult.	56.40
19. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	15. Graz-Köchlach	226.00
20. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	16. Lemberg-Czern.	—
21. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	17. Ost.-Ung. St.-B.	308.37
22. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	18. „ „ Local-B.	88.00
23. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	19. „ „ Sächsisch	90.50
24. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	20. „ „ Nordwest	237.25
25. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	21. „ „ Lit. B.	236.75
26. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	22. Prag-Dux Pr.-A.	—
27. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	23. Pr.-Dux St.-A.	92.00
28. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	24. Rauh-Oedenb.	182.00
29. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	25. Reichenb.-Parl.	—
30. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	26. Gotthard-Bahn ult.	172.40
31. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	27. Jura-Simpl. Pr.-A.	107.70
32. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	28. „ „ St.-A. gar.	—
33. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	29. „ „ Central	141.40
34. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	30. „ „ Nordost	144.40
35. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	31. Verein Schwelb.	91.00
36. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	32. Ital. Mittelmeer	98.50
37. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	33. Meridionales	128.10
38. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	34. Westsibirianer	58.00
39. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	35. Luxemb. Pr.-Anst.	88.80
40. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	Zf. Industrie-Actien.	
41. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	1. Accumulirf. Hagen	245.00
42. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	2. Allgem. Elect.-G.	97.80
43. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	3. Anglo-Cl.-Gangio	417.70
44. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	4. Bad. Anl. u. Sodaf.	417.70
45. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	5. Zuckerf. Wagh.	64.50
46. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	6. Biorch.-Ges. Prk.	137.20
47. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	7. „ „ Pr.-A.	133.00
48. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	8. Brunner Hinding	119.20
49. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	9. „ „ Dabau	119.20
50. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	10. „ „ Erbe (Kiel)	154.40
51. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	11. „ „ Esigbau	79.50
52. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	12. „ „ Kalk (v. Bardl.)	125.50
53. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	13. „ „ Kempff	152.50
54. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	14. „ „ Mainzer Act.	230.00
55. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	15. „ „ Park Zwickl.	128.70
56. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	16. „ „ Stern Oberad	315.40
57. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	17. „ „ Storch, Speyer	130.90
58. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	18. „ „ ver. Graf & Sgr.	103.50
59. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	19. „ „ Weyer	89.45
60. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	20. „ „ Braunschw. Nürnberg	114.70
61. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	21. „ „ Cementw. Heideb.	159.00
62. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	22. „ „ Chem. Fabr. Grösch.	228.00
63. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	23. „ „ „ „ „ „ „ „	163.00
64. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	24. „ „ „ „ „ „ „ „	234.50
65. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	25. „ „ „ „ „ „ „ „	81.00
66. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	26. „ „ D. Gld. u. Silb.-S.	263.80
67. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	27. „ „ D. Verlagsanstalt	173.00
68. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	28. „ „ Elisav. Hütten	233.90
69. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	29. „ „ Fabrik Fuld.	179.80
70. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	30. „ „ Frankf. Baubank	—
71. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	31. „ „ Hotel	92.30
72. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	32. „ „ Traubau	226.40
73. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	33. „ „ Gelsenk. Gußst.	104.90
74. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	34. „ „ „ „ „ „ „ „	—
75. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	35. „ „ „ „ „ „ „ „	—
76. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	36. „ „ „ „ „ „ „ „	—
77. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	37. „ „ „ „ „ „ „ „	—
78. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	38. „ „ „ „ „ „ „ „	—
79. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	39. „ „ „ „ „ „ „ „	—
80. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	40. „ „ „ „ „ „ „ „	—
81. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	41. „ „ „ „ „ „ „ „	—
82. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	42. „ „ „ „ „ „ „ „	—
83. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	43. „ „ „ „ „ „ „ „	—
84. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	44. „ „ „ „ „ „ „ „	—
85. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	45. „ „ „ „ „ „ „ „	—
86. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	46. „ „ „ „ „ „ „ „	—
87. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	47. „ „ „ „ „ „ „ „	—
88. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	48. „ „ „ „ „ „ „ „	—
89. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	49. „ „ „ „ „ „ „ „	—
90. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	50. „ „ „ „ „ „ „ „	—
91. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	51. „ „ „ „ „ „ „ „	—
92. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	52. „ „ „ „ „ „ „ „	—
93. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	53. „ „ „ „ „ „ „ „	—
94. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	54. „ „ „ „ „ „ „ „	—
95. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	55. „ „ „ „ „ „ „ „	—
96. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	56. „ „ „ „ „ „ „ „	—
97. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	57. „ „ „ „ „ „ „ „	—
98. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	58. „ „ „ „ „ „ „ „	—
99. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	59. „ „ „ „ „ „ „ „	—
100. „ „ 106.00	4 1/2 „ „ „ „ „ „ „ „	60. „ „ „ „ „ „ „ „	—

